



# Sehnsucht 07

hSFGJ KEW  
Juni / Juli / August \_06

Heidelberger

## Schlossfestspiele

24.06. - 13.08.

Inhalt

Vorwort & Über uns	02
Heidelberger Schlossfestspiele	
- Oper	03
- Konzert	04
- Schauspiel	05
Spielplan Juni / Juli / August	06-10
Freundeskreis	10
Vorschau 06_07	11
Konzert	12
Oper	13
Gastspiele	14
Schlossfestspiele - zwinger3	15
Schlossfestspiele - Info	16



Liebe Theaterfreunde aus Nah und Fern,

der Sommer kommt und mit ihm die Freilicht-Festspielsaison. Ein schönerer Ort für Theater und Konzert unter freiem Himmel als das Heidelberger Schloss ist fast nicht zu finden. Die *Heidelberger Schlossfestspiele*, das größte und traditionsreichste Festival der Region, ziehen auch dieses Jahr wieder Tausende Besucher in ihren Bann. Seien Sie mit dabei, wenn Prinz Karl Franz seiner Kutsche entsteigt, um in einem märchenhaften Heidelberg in heftiger Liebe zu einer Wirtshaustochter zu entbrennen. Summen Sie die zauberhaften Melodien des Studentenprinzen, wenn Sie, unsere Sänger und unser Philharmonisches Orchester noch im Ohr, voll von Eindrücken durch die Sternennacht den Heimweg vom Schloss antreten. Oder Sie haben, ebenfalls im Schlosshof, einem unserer Konzerte beigewohnt – etwa dem *Wiener Abend* oder der *Belcanto-Nacht*. Oder Sie haben, erstmalig im Rahmen der

Schlossfestspiele, Fritz Langs *Metropolis*, einen der größten Filme, die je gedreht wurden, auf großer Leinwand mit Live-Orchester gesehen. Oder Sie haben sich mit Beatrice und Benedick in Shakespeares brillanter Liebeskomödie *Viel Lärm um Nichts* wahlweise über die vermeintliche Dummheit der Männer oder die Exzentrik der Frauen lustig gemacht. Entdecken Sie die Schlosskapelle mit einem Barock-Liederabend, der Sie nach Venedig entführt, oder lauschen Sie einem Liederabend der Extraklasse mit Cornelius Meister und der jungen Star-Sopranistin Eleonore Marguerre. Schenken Sie Ihr Herz nach Theaterzauber und Sonnenuntergang über Heidelberg im Dicken Turm, diesem ausgefallensten Spielort der Schlossfestspiele, der Stadt oder der Dame oder dem Herrn, der Sie begleitet. Ergattern Sie mit Ihren Kindern noch eine Karte für *Till Eulenspiegel* oder genießen Sie den Englischen Bau bei einer Konzertmatinée am fortgeschrittenen Sonntagvormittag.

Buchen Sie jetzt Ihre Karten – auch im Internet unter [www.heidelberger-schlossfestspiele.de](http://www.heidelberger-schlossfestspiele.de) oder [www.heidelberg-ticket.de](http://www.heidelberg-ticket.de). Verpassen Sie keine Inszenierung!

Die Theaterzeitung *Sehnsucht* ist diesmal ein Sonderheft Juni/ Juli/ August mit Festival-Schwerpunkt. Doch bringt bereits der Juni mit *Werther* noch eine große Opernpremiere, mit *Gemischtes Doppel* ein ungewöhnliches Familienkonzert und zwei interessante Veranstaltungen mit unserem jungen GMD Cornelius Meister.  *Erotische Sehnsuchtsmusik* nennt unser Operndirektor Bernd Feuchtners Massenets Goethe-Vertonung – die unser durch attraktive Gäste verstärktes junges Ensemble und GMD Meister mit größter musikalischer Raffinesse gemeinsam gestalten werden. Mit dem jungen Stargeiger Andrej Bielow, Cornelius Meister und Rotary sammelt unser Orchester für *Kinder in Not*. Ebenfalls mit Cornelius Meister finden die Mozart-Gespräche statt, die Prof. Dr.

Dieter Borchmeyer zum einen mit Gérard Mortier, einem der wichtigsten Operntendanten der Welt, zum anderen mit dem Dirigenten und Musikwissenschaftler Prof. Peter Gülke veranstaltet. Neu sind auch die Gespräche des Freundeskreises – ab jetzt einmal im Monat; den Beginn machen Prof. Reiner Holm-Hadulla und ich. Sie wollen teilnehmen? Die neue Mitgliederbeauftragte Gabriele Wiedemann erreichen Sie unter Tel 06202.77991 oder Fax 06202.780370. Neben all dem möchte ich Sie noch auf nicht weniger als 15 hochkarätige Gastspiele hinweisen, die unser vielfältiges Dreimonatsprogramm vervollständigen – allen voran *Die verzweifelten Hausfrauen* von und mit Thomas Barth. Fußball und Tango werden ebenfalls nicht fehlen.

Bei all dem viel Vergnügen!

Ihr




### Unter den Besten – Planet Porno 1

Unsere Heidelberger **Planet Porno-Serie** auf Erfolgskurs: Für das Berliner Theatertreffen war die Theatershow in der Vorauswahl der besten Inszenierungen der Saison in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Ab Oktober zeigen wir **Planet Porno 2 - Zu Gast bei Freunden** wieder im goldenen Sehnsuchtsraum **zwinger1**.

## Über uns

### WIR IM FINALE

Die Folie eines Fußballspiels, das vor dem geistigen Auge des Betrachters abläuft und, aus der Tiefe des Raumes kommend, in turbulenten Kommentierungen der quicklebendigen Mimen hohen Spaßfaktor mitbringen, ist für Marc Becker auch jener Spiegel, in den wir reinschauen sollten, um unser zwiespältiges Ich zu entdecken. Mannheim Morgen, 22.05.

Seine Pässe spielt das Schauspieler-Sixpack dem Publikum nicht mit einem Ball zu, sondern in chorischer Deklamation. Der Fanblock des Heidelberger Theaters fährt mit auf der Gefühlsachterbahn, er lacht über die

parodierte Lingua blablavista des Sportreporters, und er jubelt in der 55. Minute beim Zwei-zu-Eins mit. Das Heidelberger Theater und die vielen beteiligten Vereine meistern die kabarettistischen 90 Minuten mit Bravour. Auf zu anderen Austragungsorten, an denen „Wir im Finale“ gegeben wird! RNZ, 22.05.

### FLORENCIA EN EL AMAZONAS

Kaum zu erklären, weshalb sich keine andere europäische Bühne bislang an diese Oper traute, die jetzt den Aufwind, den das Heidelberger Haus seit Beginn dieser Spielzeit schlagartig nimmt, denkwürdig unterstützt. ... Catáns Musik ist ein Dorado, eine Fundgrube, für Liebhaber ornamentaler Orchesterfarben und opulenter Gesangsartistik,

die auch hundert Jahre nach „Tosca“ erwarten, dass eine Oper über eine Primadonna singbar sein und Emotionen wachrütteln muss. In dieser Musik ist der Fluss allgegenwärtig als träges Gewässer, das sich orgiastisch aufbäumen kann und der Primadonna einen wie von Wagner und Strauss illuminierten Klangteppich ausbreitet, den das Heidelberger Orchester unter seinem ersten Kapellmeister Noam Zur zu kraftvoll theatralisch prunkenden Wirkungen formt. BNN, 06.05.

Mit Standing Ovations wurde ein Bühnenwerk gefeiert, dessen Überraschungseffekt ebenso groß ist wie seine kompositorische Qualität außer Frage steht: Das Heidelberger Theater-Wunder jedenfalls hat im Bereich

Oper eine würdige Fortsetzung erfahren, und kein Sänger-Gast war nötig, um das anspruchsvolle Werk zu stemmen! ... Die schönste Oper seit Puccini. RNZ, 02.05.

### 8. PHILHARMONISCHES KONZERT

Das tönte verführerisch und lasziv, war betörend gespielt von den Philharmonikern, dann wieder von feurigem Stolz erfüllt. Die vielfältigen Rhythmen und Klänge, die reichhaltigen Intarsien der Schlagzeuger, alles fügte sich traumhaft sicher in diesem Spiel. Noam Zur konnte es laufen lassen, das Orchester musizierte wie geölt. RNZ, 19.05.

### 4. KAMMERKONZERT

Hinter allem stand natürlich

der höchste reale Abschied des „Komponisten für Heidelberg“, dessen eine Spielzeit währendes Engagement für das Philharmonische Orchester mit diesem Konzert endete. Man feierte Arnecke mit der Uraufführung einer Auftragskomposition, „Terra maligna“ für Sopran, Trompete, Viola, Cello und Bass. RNZ, 09.05.

### 5. FAMILIENKONZERT

„Schon fertig?“ So fragte nach 50 minütigem Seh- und Hörerlebnis meine sechsjährige Begleiterin. Dies war wohl das schönste Kompliment für das kurzweilige 5. Familienkonzert des Heidelberger Theaters, das diesmal die Musik durch Tanz ergänzte ... Der Dirigent Noam Zur trat auch als sympathischer Moderator auf. RNZ, 23.05.

## Die STÜCKEMARKT-Gewinner sind ...



Michal Walczak (Europäischer Autorenpreis), Marek Kochan (Preis des Freundeskreises), Paula Fünfeck (Innovationspreis), Schauspielregisseur Axel Preuß, Intendant Peter Spuhler & Katharina Schmidt (Autorenpreis des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 06)

Sie alle werden bei uns aufgeführt: Katharina Schmidts bissige Komödie *MAXI SINGLES* wird am 2.10.06 im **zwinger1** aufgeführt. Um die ideale Partnerschaft geht es auch in Michal Walczaks *DAS ERSTE MAL*. Die Argonauten der Konsumgesellschaft schildert *ARGO* von Marek Kochan. Beide Stücke werden noch nächste Spielzeit im **zwinger1** erst- bzw. aufgeführt. Für *PINIENKERNE WACHSEN NICHT IN TÜTEN* von Paula Fünfeck wird es einen Kompositionsauftrag geben, um es voraussichtlich 07\_08 als Kinderoper zur Uraufführung zu bringen!

## Die Deutsche Bank unterstützt ...



... uns mit Zeitungshaltern für die Heidelberger Lokale v.l.n.r.: Uwe Hollmichel (DB), Intendant Peter Spuhler, Elisabeth Deli (Café-Restaurant Stadtgarten), Ricardo Sanchez-Mayoral (DB) Zeitungshalter kostenlos anfordern unter: [theater@heidelberg.de](mailto:theater@heidelberg.de)

# Golden Days in Heidelberg

## Erfolgsoperette „Der Studentenzprinz“ wieder bei den Schlossfestspielen

Fünfundzwanzig Jahre lang war es das Heidelberger Kultstück schlechthin: *Der Studentenzprinz* im romantischen Hof der Schlossruine. Die Evergreens lockten zahllose Besucher auch aus den USA an, für die Heidelberg und *Der Studentenzprinz* ein und dasselbe waren.

Die Geschichte ist so zauberhaft wie ihre unsterblichen Songs. Karl Franz, der Thronfolger von Sachsen-Karlsberg, erlebt goldene Tage in Heidelberg: Mit seinem Erzieher Dr. Engel entflieht der junge Prinz dem bedrückend grauen

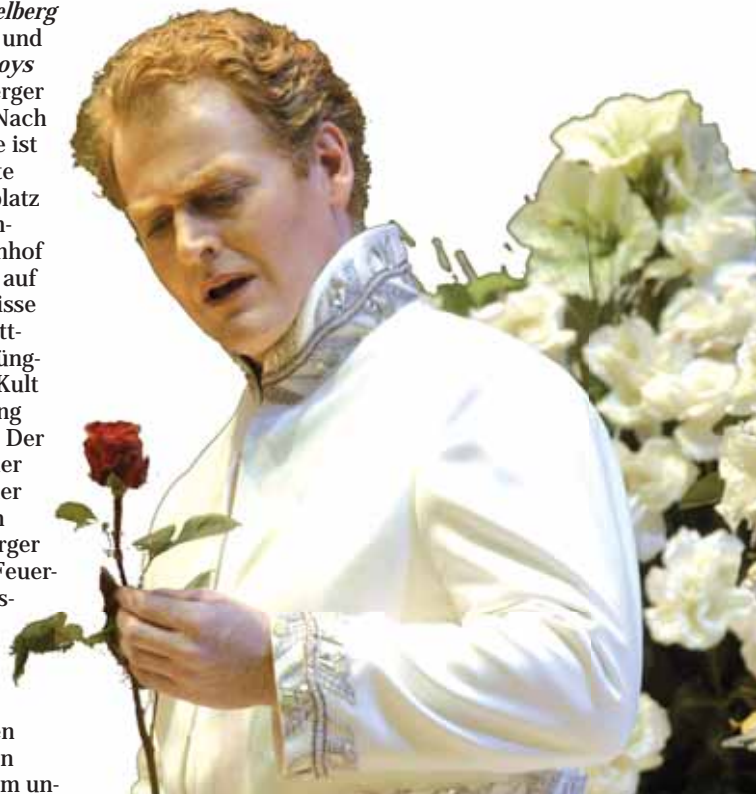
Alltag der großväterlichen Residenz und lernt in der romantischen Universitätsstadt am Neckar ein Leben in Freiheit ohne höfische Zwänge kennen. Und als er dann noch sein Herz an die resolut-wienerische Wirtstochter Kathie verliert, versinkt für ihn die Welt im Zauber des Frühlings. Doch das gemeinsame Glück ist nur von kurzer Dauer: Der König stirbt und Karl Franz muss zurück. Von inneren Sehnsüchten getrieben, kommt er nach Jahren wieder nach Heidelberg, dem Ort seines früheren Glücks zurück. Doch im Wiedersehen liegt

nur mehr ein endgültiger Abschied: Seine Kommilitonen sehen in Karl Franz nur den König, und auch Kathie wird er niemals heiraten können.

Die Melodien von *Heidelberg fair*, *Deep in my Heart* und das schmissige *Come Boys* sind zu echten Heidelberger Evergreens geworden. Nach einer dreijährigen Pause ist es Zeit, dass die Operette an ihren Originalschauplatz zurückkehrt. Die Aufführungen werden im Innenhof des Schlosses mit Blick auf die stimmungsvolle Kulisse des Ottheinrichbaus stattfinden, womit die ursprüngliche Spielrichtung der Kult gewordenen Inszenierung wieder hergestellt wird. Der Chor wird vergrößert, der Prinz fährt wieder mit der Kutsche vor und zu dem großen Ball am Karlsberger Hof wird es ein echtes Feuerwerk geben! Die Schloss-Inszenierung wird noch opulenter als die Inszenierung im Haus. Und der traumhaft schöne Schlosshof in einer lauen Sommernacht macht den *Studentenzprinz* zu einem un-

vergesslichen Erlebnis. Dann sind sie wieder da, die *Golden Days* von Heidelberg! Es wird sowohl sechs deutsch-englische Aufführungen als auch vier rein englische geben.

Performances will be in German-English (24., 27., 28.06.; 01., 19. & 20.07.) as well as only in English (30. & 31.07.; 01. & 02.08.).



**Der Studentenzprinz / The Student Prince**  
Operette in fünf Bildern von Sigmund Romberg  
Libretto von Dorothy Donnelly

Dirigent: Michael Klubertanz / Noam Zur, Regie: Heinz Kreidl, Bühne: Klaus Teepe, Kostüme: Marette Oppenberg, Chorleitung: Tarmo Vaask, Dramaturgie: Kurt-Martin Friedrich  
Mit: Carolyn Frank, Beate Heimann, Larissa Krokchina / Maraile Lichdi; Adrian Cave / Martin Koch, Filippo Deledda, Heinz Feldhoff, Aaron Judisch, Winfrid Mikus, Thomas Möwes / Ronald Ulen, David Otto, Wilfried Staber, Gabriel Venzago, Michael Zahn, A.-P. Zahner

Premiere (dt. Dialog, engl. Songs): 24.06., 20.30, Schlosshof  
Weitere Vorstellungen: 27. & 28.06., 01., 19. & 20.07.  
Performances in English: 30. & 31.07., 01. & 02.08.

## Venedig & Romantik

1. Liederabend κ „Concierto barocco“ in der Schlosskapelle
2. Liederabend λ „Lieder der Romantik“ im Königssaal

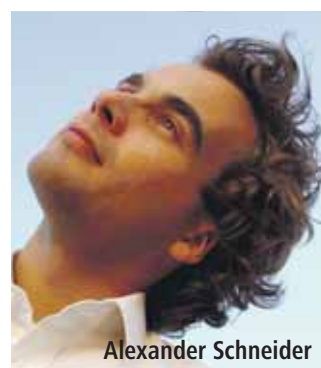
Sie suchen eine Alternative zum Endspiel der Fußballweltmeisterschaft? Dann kommen Sie am 9. Juli zum exklusiven Liederabend *Concierto barocco* in der Schlosskapelle! Dort präsentiert der blendende Altist Alexander Schneider Arien und Kantaten von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel und Domenico Scarlatti. Dieses Dreigestirn der Barockoper machte Venedig unsicher, als Vivaldi die Uraufführung seiner Oper *Moteczuma* vorbereitete, die wir in der kommenden Spielzeit präsentieren – der kubanische Schriftsteller Alejo Carpentier hat in seiner Erzählung *Concierto barocco* dieses Gipfeltreffen im venezianischen Karneval geistreich und phantasiervoll ausgemalt. Alexander Schnei-

der wird begleitet von dem Blockflöten-Virtuosen Michael Form, als Fachmann für Barock-Spieltradition, und dem Cembalisten Dirk Börner. Das Programm wird ergänzt durch Kantaten und Blockflötenstücke von Benedetto Marcello und Tommaso Albinoni. So entfaltet sich im prachtvollen Ambiente der Schlosskapelle



ein Panorama vom reichen Musikleben der Serenissima zu Beginn des 18. Jahrhunderts, in dem Antonio Vivaldi die erste Geige spielte.

Auch im August gibt es einen Liederabend der Sonderklasse: Im Königssaal singt am 03.08. Eleonore Marguerre *Lieder der Romantik*. Die junge Sopranistin ist bereits an der Wiener Staatsoper als Königin der Nacht zu hören und gehört zu den Rising Stars der Opernszene. Sie wird am Flügel begleitet von unserem Generalmusikdirektor Cornelius Meister, mit dem sie eine wunderbare künstlerische Übereinstimmung verbindet.



Alexander Schneider



Michael Form



Eleonore Marguerre



Cornelius Meister

**Concierto Barocco**  
Stücke von Antonio Vivaldi, Georg Friedrich Händel & Domenico Scarlatti

Altus: Alexander Schneider  
Blockflöte: Michael Form  
Cembalo: Dirk Börner

09.07., 20.00, Schlosskapelle

**Lieder der Romantik**  
Lieder von Robert Schumann, Edvard Grieg, Samuel Barber & Richard Strauss

Sopran: Eleonore Marguerre  
Klavier: Cornelius Meister

03.08., 20.00, Königssaal

## Stummfilme mit der ältesten Kino-Orgel Deutschlands

Im Königssaal des Heidelberger Schlosses steht die älteste Kino-Orgel Deutschlands! Aus ihr kommen nicht nur Orgelklänge, sondern auch Kuckucksrufe, Eisenbahnratzen, die Glocke einer Turmuhr und gefährliches Donnern. Unser Kapellmeister Michael Klubertanz wird dieses zauberhafte Instrument erneut zum Klingen bringen und an zwei Abenden live zu Stummfilmen improvisieren.

In den zwanziger Jahren blühte die Filmindustrie in Heidelberg! Der Dossenheim Steinbruch diente als Westernkulisse. Mit seinen Bull-Arizona-Filmen begeisterte der Ludwigshafener Schauspieler und Regisseur Hermann Basler das Publikum. Nur zwei Filme sind aus dieser Zeit erhalten: *Bull-Arizona*, *Der Wüstenadler* und *Das Vermächtnis der Prärie*. Bei den *Heidelberger Schlossfestspielen* sind sie am **18.07.** mit der Musik aus der historischen Kino-Orgel zu erleben.

Mit *Der Golem, wie er in die Welt kam* werden wir am **11.08.** einen der erfolgreichsten frühen Horrorfilme zeigen. Paul Wegeners Film erzählt die schauerliche Geschichte um die Lehmstatue, der Rabbi Löw, geistlicher Führer der jüdischen Gemeinde in Prag. Leben einhaucht, damit sie die Vertreibung der Juden aufhält. Doch der Golem stellt sich schließlich gegen seinen Schöpfer und bedroht die Stadt. Auch bei diesem Film wird Michael Klubertanz an der Kino-Orgel für knisternde Spannung sorgen. Da wir nicht wissen, ob die Kino-Orgel nicht im kommenden Jahr den Weg ins Museum antritt, sollte sich niemand dieses besondere Ereignis entgehen lassen!



**Stummfilme mit Kino-Orgel  
Western aus Heidelberg!**  
Kino-Orgel: Michael Klubertanz  
**18.07., 20.30, Königssaal**

**Der Golem, wie er  
in die Welt kam**  
Kino-Orgel: Michael Klubertanz  
**11.08., 20.30, Königssaal**

## Erstmals großes Kino im Schlosshof!

### „Metropolis“ mit Live-Orchester

Wir verwandeln den Schlosshof in ein Freiluftkino! Einen der aufwändigsten Filme der Geschichte zeigen wir zum Abschluss der Schlossfestspiele auf der Großleinwand mit Live-Begleitung des großen Orchesters. Fritz Langs Klassiker *Metropolis* von 1927 fasziniert auch knapp achtzig Jahre nach der Uraufführung mit seinen gigantischen Bauten und der packenden Musik.

Der Science-Fiction-Klassiker erzählt die Geschichte des Unternehmenssohns Freder, der Zeuge der unmenschlichen Arbeitswelt wird, die sein Vater Johann Fredersen als Herr über die Stadt Metropolis zu verantworten hat. Er verliebt sich in Maria, die den Arbeitern die Ankunft eines Erlösers verheißt, und fühlt sich als geeigneter Mittler zwischen der Arbeits- und Herrscherwelt. Inzwischen lässt sein Vater einen Roboter mit der Gestalt Marias bauen, der die Arbeiter zur Revolution und Zerstörung der Maschinen anstiften soll. Die „wahre“ Maria lässt er gefangen nehmen. Ein aufreibender Kampf ums Überleben und gegen die Maschine beginnt.

Der Komponist Gottfried Huppertz schuf eine mitreißende Musik, die dem Publikum auch

mehr verrät als die Bilder. Angeregt von Richard Wagners Leitmotivtechnik gibt die Musik zu erkennen, ob es sich um die echte oder die falsche Maria handelt. Bis heute ist in zahlreichen Filmen diese Technik zu finden, die auch u. a. Bernard Herrmann in seinen zahlreichen Kompositionen für die Alfred Hitchcocks Filme anwandte. Der 1887 geborene Huppertz kam als Komponist für Fritz Langs epochales Werk *Die Nibelungen* zum Film, der neben *Metropolis* seine wichtigste Filmmusik ist. Für Heidelberg hat der Film besondere Bedeutung: Der berühmte Schauspieler Heinrich George ist als Maschinenwärter Groth zu erleben. In den zwanziger und dreißiger Jahren begeisterte der Vater von Götz George das Heidelberger Publikum unter anderem als Götz von Berlichingen, Macbeth und Franz Mohr bei den Schlossfestspielen.

Stummfilm mit Live-Orchester  
**Fritz Langs „Metropolis“**  
Dirigent: Cornelius Meister

**12. & 13.08., 21.30- ca. 23.30,  
Schlosshof**

In Zusammenarbeit mit der  
Europäischen Film Philharmonie



## Schlosskonzerte

### Von Italien über Hollywood nach Wien ...

#### 1. Schlosskonzert Italienische Nacht

Werke von Rossini, Donizetti, Bellini, Verdi und Puccini

Erleben Sie unsere jungen gefeierten Sänger in den schönsten Momenten der italienischen Oper!

Solisten: Larissa Krokhina, Maraile Lichdi; Aaron Judisch, Svetislav Stojanovic  
Dirigent: Cornelius Meister  
**30.06., 20.30, Schlosshof**

#### 2. Schlosskonzert Nacht der Filmmusik

Musikalische Höhepunkte aus Hollywood!  
Mit musikalischen Höhepunkten der Kinogeschichte lassen unser Erster Kapellmeister Noam Zur und die Philharmoniker große Filmklassiker und aktuelle Hollywood-Erfolge vor Ihren Augen ablaufen! Schon vor unseren

„Metropolis“-Aufführungen auf der Großleinwand am Ende der Schlossfestspiele werden wir Sie in diesem Konzert mit Filmmusik bezaubern.

Dirigent: Noam Zur  
**05.07., 20.30, Schlosshof**



Noam Zur

#### 3. Schlosskonzert Träume erzählen

Wagner: Der fliegende Holländer, Ouvertüre  
Bizet: Symphonie Nr. 1 C-Dur  
Tschaikowsky: Symphonie Nr. 3

Lassen Sie sich von der Traumwelt von Wagners fliegendem Holländer verzaubern und träumen Sie mit Tschaikowsky von einer anderen Welt. Unser Erster Kapellmeister Noam Zur bringt außerdem das südliche Licht von Bizets 1. Symphonie zum Strahlen.

Dirigent: Noam Zur  
**23.07., 20.30, Schlosshof**

#### 4. Schlosskonzert Wiener Abend

Werke von Johann Strauß  
Solisten: Carolyn Frank, Silke Schwarz; Winfrid Mikus, Wilfried Staber

Mit Walzerklängen entführen wir Sie nach Wien. Schwelgen Sie im Dreivierteltakt in die Heidelberger Nacht.

Dirigent: Michael Klubertanz  
**07.08., 20.30, Schlosshof**

#### 1. Matinée

**Heidelberg Brass**  
Musik von der Renaissance bis zum Jazz  
Blechbläser des Philharmonischen Orchesters  
Dirigent: Michael Klubertanz

#### 09.07., 11.00, Englischer Bau

#### 2. Matinée

**Mozart auf Reisen**  
Stamitz: Konzert für Viola und Orchester D-Dur op. 1  
Mozart: Symphonie C-Dur KV 425 „Linzer“  
Viola: Andreas Bartsch  
Dirigent: Sebastian Kennerknecht

#### 30.07., 11.00, Englischer Bau



# Verwirrung der Liebe: „Viel Lärm um Nichts“

## Eine rasante Shakespeare-Komödie im Schlosshof



Barbara Wurster



Jens Koch

Jetzt muss endlich gefeiert werden! Der Krieg ist vorbei, die Bösen sind besiegt: Siegreich und fröhlich besuchen der Prinz Don Pedro und seine Begleiter Claudio und Benedick den Hof von Leonato, dem Gouverneur von Messina. Während der vorgebliche Frauenhasser Benedick und die kesse Beatrice die amüsantesten Wortgefechte austragen und sich nichts Schlimmeres als eine Ehe vorstellen können, verliebt sich der junge Claudio kaum angekommen in Leonatos hübsche Tochter Hero. Nichts läge näher, als dass die beiden auf der Stelle heiraten! Das Glück steht also fast schon vor der Tür, doch Don John, der schlecht gelaunte und im Krieg besiegte Halbbruder Don Pedros, will sich rächen und Hochzeit

samt Glück verhindern. Durch eine Intrige will er Hero als untreu hinstellen. Don Johns Plan gelingt: Vor dem Altar lässt der



enttäuschte Bräutigam die Hochzeit platzen, woraufhin Hero in eine todesähnliche Ohnmacht fällt. Ein glücklicher Zufall lässt die tölpelhaften Gerichtsdienner Holzapfel und Schlehwein die Intrige entdecken und es kann bewiesen werden, dass Hero immer treu gewesen ist und die Hochzeitsglocken dürfen gleich zweimal läuten: Denn nebenbei haben sich auch Don Pedro, Claudio und Leonato verschworen – allerdings um eine „gute Intrige“ zu verwirklichen: Sie schaffen es, Benedick und die wortgewandte Beatrice zu verkuppeln, die als eines der komischsten Paare gelten, die Shakespeare erfunden hat. Feiern Sie mit uns und erleben Sie eine rasante Beziehungs-

und Verwechslungskomödie auf dem roten Teppich vor der romantischen Kulisse im Schlosshof! Der erfahrene Regisseur Axel Richter, der zuletzt gemeinsam mit seinem Kostümbildner Klaus Noack am Staatstheater Darmstadt *Turandot* inszeniert hat, stellt sich mit *Viel Lärm um Nichts* erstmals dem Heidelberger Publikum vor.

### Viel Lärm um Nichts von William Shakespeare

Regie: Axel Richter, Bühne: Klaus Teepe, Kostüme: Klaus Noack, Dramaturgie: Katrin Spira

Mit: Ute Baggeröhr, Natalie Hanslik, Joanna Kitzl, Barbara Wurster; Björn Bonn, Klaus Cofalka-Adami, Till Bauer, Nikolaos Eleftheriadis, Ronald Funke, Jens Koch, Matthias Lamp, Stephan Schäfer, Christian Schulz, Holger Stockhaus

15., 16., 24., 25., 27., 28.07., 04., 05., 08., & 09.08. 2 ½ Std., eine Pause

## Wunderhorn & Dicker Turm

Ein szenisch-musikalischer Abend mit Neckar-Blick

Blühe auf, vergangene Zeit der Lieder und Gesänge! Tenor und Mezzosopran, Musiker und Schauspieler, bezaubernd-verspielte neue Kompositionen – freuen Sie sich auf unser **Wunderhorn** in romantischer Umgebung! 200 Jahre ist es nun alt, das berühmte erste Buch **Des Knaben Wunderhorn** von Clemens Brentano und Achim von Arnim. Von den Dichtern ersonnen und zusammengetragen, bearbeitet und publiziert, wirkt das **Wunderhorn** bis heute als Inbegriff der Romantik. Im Dicken Turm und mit wunderschönem Blick über Heidelberg und Umgebung spielen und singen Solisten und Schauspieler des Hei-

delberger Theaters. Die eigens für diesen Abend entstandenen Kompositionen werden von Musikern unseres Philharmonischen Orchesters gespielt und stammen von Heiner Kondschak, dem Heidelberger Publikum bestens bekannt als Bandleader der Rocky-Horror-Band! Heiner Kondschak hat als Bühnenautor bislang 15 Theaterstücke geschrieben und für rund 150 Inszenierungen Lieder und Musik komponiert.

### Des Knaben Wunderhorn von Achim von Arnim und Clemens Brentano

Musik: Heiner Kondschak, Regie: Ole Georg Graf, Bühne: Klaus Teepe, Kostüme: Frank Bloching, Dramaturgie: Axel Preuß

Mit: Sophia Brenneke (Fagott), Elmar Bringezu (Flöte), Jana Kurucova (Mezzosopran), Hagen von der Lieth (Schauspiel und Gesang), Thomas Matt (Tuba), Winfrid Mikus (Tenor), Antonia Mohr (Schauspiel und Gesang), Alexander Peutz (Schauspiel und Gesang)

Premiere 02.07., 20.30, 1 ½ Stunden, ohne Pause, Dicker Turm

Weitere Termine: 03., 06., 14., 15., 22. & 28.07.; 03., 10. & 11.08.



Jana Kurucova

Winfrid Mikus

## Heidelberg!

Ein Abend mit der Stadt im Herzen

Heidelberg! Wie häufig wurdest Du besungen, Du Schöne, Vielgestaltige, wie viele Dichter schlugst Du in Deinen Bann! Wie viele Denker zogst Du in Deine Gassen, wie viele Menschen, verzaubert und beseelt, auf Deine Höhen und Pfade! Allen zum Vergnügen: Heidelbergerinnen und Heidelberger können sich auf die vielfältigen persönlichen und literarischen Spiegel ihrer geliebten Stadt freuen; und die vielen Besucher und Touristen sehen und hören hier in Bildern und Erinnerungen, Geschichten und Anekdoten, Analysen und Gesängen, an welchem außergewöhnlichen

Ort sie sich befinden. Und das alles bei überwältigendem Blick über die Dächer Heidelbergs bei Sternenschein und Nacht. **Heidelberg!** ist ein Abend mit Texten zur Stadt, vorgetragen in der wunderschönen Atmosphäre des Dicken Turms.

### Heidelberg! Ein Abend mit der Stadt im Herzen

Regie: Philip Stemann, Bühne: Klaus Teepe, Kostüme: Frank Bloching

Mit: Christina Lisperoglou, Antonia Mohr; Hagen von der Lieth u. a.

21. & 26.07., 01., 02. & 07.08., 20.30, ca. 70 Minuten Dicker Turm



	Städtische Bühne	friedrich5	zwinger1 Ein Ort für Neues	zwinger3 Kinder- und Jugendtheater	Stadthalle & andere Spielorte
01 Do.	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.00 <b>Zocker</b> <i>Zum vorletzten Mal!</i> commedia della danza von Béatrice Jaccard & Peter Schelling Abonnement Donnerstag, W		<b>Nicht versäumen!</b> <i>Zum letzten Mal!</i> <b>König Oedipus</b> 25.06., Städtische Bühne <b>Effi Briest</b> 22.06., Städtische Bühne		20.00- ca. 21.45 Ziegelhausen Sporthalle Köpfel <b>Wir im Finale</b> von Marc Becker W Schauspiel goes WM <i>Nur wenige Vorstellungen!</i> Kultur im Stadtteil - Pilotprojekt
02 Fr.	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.15 Richard O'Brien's <b>The Rocky Horror Show</b> VB-P, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung		<b>Lenz</b> 06.06., friedrich5, Eintritt frei! <b>buch &amp; bühne</b> 13.06., friedrich5	10.00-11.00 G ab 12 <b>ANNE FRANK</b> <b>TAGEBUCH</b> <i>Zum vorletzten Mal!</i> Autorisierte Fassung von Otto H. Frank - Heidelberger Fassung aus dem Niederländischen von Mirjam Pressler	20.00 Print Media Academy <b>Freundeskreis-Talk 1</b> Prof. Dr. Rainer Holm-Hadulla im Gespräch mit Peter Spuhler
F 03 Sa.	12.00- ca. 13.30 Foyer, Eintritt frei! <b>Matinée zu Werther</b> Einführungsveranstaltung mit anschließendem Probenbesuch 19.00 Werk-Einführung 19.30-22.30 <b>Don Giovanni</b> Oper von Wolfgang Amadeus Mozart W		<i>Nur wenige Vorstellungen!</i> <b>Zocker</b> 01. & 17.06., Städtische Bühne <b>Florenzia en el Amazonas</b> 15.06., Städtische Bühne <b>Woyzeck</b> 06., 16., 19., 23., & 29.06., Städtische Bühne <b>Der Wildschütz</b> 04., 09. & 18.06., Städtische Bühne		19.00 schwarz Das Restaurant <b>Gastrosophie - Kultur- geschichtliche Reisen</b> Mozart: <b>Duos für Violine &amp; Viola</b> Violine: Gabriele Köller Viola: Andreas Bartsch Reservierung unter 06221.757030
F 04 So.	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.30 <b>Der Wildschütz</b> Oper von Albert Lortzing W <i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>		<i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> <b>Die Räuber</b> 14.06., Städtische Bühne <b>Der Joker</b> 17.06., friedrich5, Eintritt frei!		15.00-15.50 G ab 5 <b>Mini-Zauberflöte</b> Erzähltheater nach Mozarts berühmter Oper 15.00-16.00 G ab 5 <b>Der kleine Mann</b> nach dem Buch von Erich Kästner
F 05 Mo.	19.30-21.45 Richard O'Brien's <b>The Rocky Horror Show</b> W		<b>Mein Lieblingsbuch</b> 20.06., friedrich5, Eintritt frei! <i>Nur noch wenige Vorstellungen in dieser Spielzeit!</i> <b>Werther</b> *10., 13. & 21.06., Städtische Bühne <b>Friedrichstraße Die Theatersoap</b> 26.06., friedrich5, Eintritt frei!		20.00- ca. 21.45 Waldschwimmbad Schriesheim <b>Wir im Finale</b> W Schauspiel goes WM <i>Zum vorletzten Mal!</i> Kultur im Stadtteil - Pilotprojekt
06 Di.	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.00 <b>Woyzeck</b> von Georg Büchner VB-L, VB-DL, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung	21.30- ca. 22.10 Eintritt frei! <b>Lenz</b> nach Georg Büchner – Projekt von Antonia Mohr & Joerg Bitterich			20.00- ca. 21.45 Waldschwimmbad Schriesheim <b>Wir im Finale</b> W Schauspiel goes WM <i>Zum letzten Mal!</i> Kultur im Stadtteil - Pilotprojekt
07 Mi.	<i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>	17.00-19.00 3,- €Modellgebühr <b>Freies Aktzeichnen</b> Leitung: Dietmar Lechner			20.00- ca. 21.45 Waldschwimmbad Schriesheim <b>Wir im Finale</b> W Schauspiel goes WM <i>Zum letzten Mal!</i> Kultur im Stadtteil - Pilotprojekt
08 Do.	20.00 Foyer <b>Goethe französisch</b> Opern nach <i>Werther, Faust, Wilhelm Meister</i> - Vortrag von Waldemar Kamer				20.00- ca. 21.45 Waldschwimmbad Schriesheim <b>Wir im Finale</b> W Schauspiel goes WM <i>Zum letzten Mal!</i> Kultur im Stadtteil - Pilotprojekt
09 Fr.	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.30 <b>Der Wildschütz</b> W <i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>				17.00-18.15 Gastspiel <b>Die sechs Frauen von Heinrich VIII.</b> Ü-60 Senioretheater Heidelberg
F 10 Sa.	* 19.30- ca. 22.00 <b>Werther</b> Oper von Jules Massenet Premierenabonnement Oper, P				11.00-13.30 Eintritt frei! Schlosshof Heidelberger Schloss <b>Schlossfestspiel-Matinée</b> Vorschau auf die Festspielsaison 06
F 11 So.	19.30- ca. 21.30 Gastspiel der Perkeo-Gesellschaft <b>Verzweifelte Hausfrauen</b> Heidelberger Komödie von Thomas Barth				10.30-11.40 G ab 10 <b>Ben liebt Anna</b> nach dem Roman <i>Nur noch wenige Vorstellungen in dieser Spielzeit!</i> von Peter Härtling 11.00-12.30 & 18.00-19.30 G ab 14 <b>Kabale und Liebe</b> von Friedrich Schiller <i>Zum letzten Mal!</i>
13 Di.	19.30 Werk-Einführung 20.00- ca. 22.30 <b>Werther</b> Abonnement Oper, W <i>Nur noch wenige Vorstellungen in dieser Spielzeit!</i>	20.00-21.30 <b>buch &amp; bühne 6</b> <i>Zum letzten Mal!</i> Moderation: Sandra Hoffmann Special Guest: Thomas Lang			
14 Mi.	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.00 <b>Die Räuber</b> von und r <i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> Friedrich Schiller	17.00-19.00 3,- €Modellgebühr <b>Freies Aktzeichnen</b> Leitung: Dietmar Lechner			
F 15 Do.	11.00- ca. 12.30 <b>Mozart-Bilder</b> Prof. Dr. Peter Gülke und Cornelius Meister im Gespräch Moderation: Prof. Dr. Dieter Borchmeyer In Zusammenarbeit mit der Universität Heidelberg 19.00 Werk-Einführung 19.30-21.45 <b>Florenzia en el Amazonas</b> Europäische Erstaufführung Oper von Daniel Catán VB-Y, VB-MY, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung		<b>Sing mit!</b> Unser Kinder- und Jugendchor sucht noch Verstärkung! Lust? Dann melde Dich zum Vorsingen bei Chorleiter Tarmo Vaask (Tel.: 06223.866707). Wir proben wöchent- lich, mittwochs um 16.00 Uhr im Heidelberger Theater.		<b>Praktikanten gesucht ...</b> ... mit Begeisterung fürs Thea- ter und Orchester, Freude am Umgang mit Menschen, Com- puterkenntnissen und Flexibi- lität! Interesse? Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung unter theater@heidelberg.de!
16 Fr.	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.00 <b>Woyzeck</b> <i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>				
F 17 Sa.	15.00-17.00 Foyer, Eintritt frei! <b>Bühnenführung</b> Anmeldung unter 06221.5820000 19.00 Werk-Einführung 19.30-20.30 <b>Zocker</b> <i>Zum letzten Mal!</i> Abonnement Samstag, W	20.00- ca. 21.00 Eintritt frei! <b>Der Joker 7</b> Blind Date im friedrich5 <i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i>		10.30-12.30 Eintritt frei! <b>CLUB3 - Kinderworkshop</b>	



	Städtische Bühne	friedrich5	zwinger1 Ein Ort für Neues	zwinger3 Kinder- und Jugendtheater	Stadthalle 8 andere Spielorte
F 18 So.	11.30- ca. 12.30 G ab 5 <b>6. Familienkonzert</b> <i>Gemischtes Doppel!</i> 19.00 Werk-Einführung 19.30-22.30 <b>Der Wildschütz</b> W <i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>	<b>Mobil mit der Theaterkarte!</b> Mit Ihrer Theaterkarte können Sie am Tag der Vorstellung bereits drei Stunden vor Vorstellungsbeginn bis zum Betriebsschluss kostenlos im gesamten VRN Gebiet fahren! Weitere Infos: www.vrn.de	15.00-16.00 G ab 12 <b>ANNE FRANK TAGEBUCH</b> <i>Zum letzten Mall</i>	13.15-13.45 & 15.50-16.15 Neckarwiese / SWR-Bühne <b>Lebendiger Neckar</b> <i>Theater-Spots</i> Das Theater und Philharmonische Orchester der Stadt Heidelberg präsentiert Ausschnitte aus seinem aktuellen Programm	
19 Mo.	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.00 <b>Woyzeck</b> VB-S, VB-TS, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung <i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>	20.00- ca. 21.00 Eintritt frei! <b>Mein Lieblingbuch 7</b> Marianne Kittel liest Ildikó aus Kürthys <i>Mondscheintarif</i> <i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i>	11.00-12.30 G ab 14 <b>Leonce und Lena</b> von Georg Büchner <i>Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!</i>		
20 Di.	20.00-22.15 Richard O'Brien's <b>The Rocky Horror Show</b> W	17.00-19.00 3,- €Modellgebühr <b>Freies Aktzeichnen</b> Leitung: Dietmar Lechner	09.30-11.00 & 11.15-12.45 <b>Theater jetzt!</b> Workshop mit Theaterführung <i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>		
21 Mi.	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.30 <b>Werther</b> W <i>Nur noch wenige Vorstellungen in dieser Spielzeit!</i>	20.00-21.30 <b>vhs-Theaterwerkstatt</b> <b>Werther</b>	18.00-20.00 <b>CLUB3 - Donnerstagskurs</b> <b>Miniwelten 1</b>		
22 Do.	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.10 <b>Effi Briest</b> nach Theodor Fontane Fassung von Axel Preuß W <i>Zum letzten Mall</i>	<b>Nicht versäumen im zwinger3!</b> <i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i> <b>Kabale und Liebe</b> 14.06. <b>ANNE FRANK TAGEBUCH</b> 02. & 18.06. <i>Nur noch wenige Vorstellungen</i> <b>Theater jetzt!</b> 20. & 26.06. <i>Nur noch wenige Vorstellungen in dieser Spielzeit!</i> <b>Ben liebt Anna</b> 13. & 28.06. <b>Leonce und Lena</b> 19. & 29.06.			
23 Fr.	19.30 Werk-Einführung 20.00-21.00 <b>Woyzeck</b> VB-P, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung <i>Nur noch wenige Vorstellungen!</i>	20.00- ca. 21.00 Eintritt frei! <b>Friedrichstraße 7</b> <i>Die Theatersoap</i> von Catja Baumann & Katrin Spira <i>Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!</i>	09.30-11.00 & 11.15-12.45 <b>Theater jetzt!</b> <i>Zum vorletzten Mall</i>	17.00- ca. 18.20 Enlischer Bau <b>Öffentliche Probe</b> zu <i>Till Eulenspiegel</i> für Lehrerinnen & Lehrer mit anschließendem Gespräch 20.30-23.00 Schlosshof <b>Der Studentenzprinz</b> Operette von Sigmund Romberg	
F 24 Sa.	19.30-21.45 Richard O'Brien's <b>The Rocky Horror Show</b> W	<b>Ben liebt Anna</b> 13. & 28.06. <b>Leonce und Lena</b> 19. & 29.06.		17.00- ca. 18.20 G ab 7 Englischer Bau <b>Till Eulenspiegel</b> Textfassung von Annette Büschelberger & Ulrike Kernle	
F 25 So.	19.00 Werk-Einführung 19.30-22.00 <b>König Oedipus</b> von Sophokles Übertragung von Walter Jens W <i>Zum letzten Mall</i>			11.00- ca. 13.00 Orthopädische Universitätsklinik Heidelberg-Schlierbach <b>Benefiz-Konzert</b> Werke von Vaughan-Williams, Tschaiakowsky & Grieg Violine: Andrej Bielow Dirigent: Cornelius Meister 19.00 Schlosshof <b>Viel Lärm um Nichts</b> Offene Probe für den <i>Freundeskreis</i> Anmeldung unter 06221.911836	
26 Mo.	19.30 Werk-Einführung 20.00-22.15 Richard O'Brien's <b>The Rocky Horror Show</b> VB-L, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung	18.00-19.30 <b>TANGODESOS</b> <i>Tango-Tanzen im goldenen Saal</i> zwinger1! Kartenverkauf nur an der Abendkasse		10.00- ca. 11.20 G ab 7 Englischer Bau <b>Till Eulenspiegel</b> Textfassung von Annette Büschelberger & Ulrike Kernle 20.30-23.00 Schlosshof <b>Der Studentenzprinz</b> 20.30-23.00 Schlosshof <b>Der Studentenzprinz</b>	
27 Di.	20.30-22.30 Gastspiel <b>Theatersport-WM</b> <i>Japan vs. Belgien</i> In Zusammenarbeit mit DRAMA light	17.00-19.00 3,- €Modellgebühr <b>Freies Aktzeichnen</b> Leitung: Dietmar Lechner	09.30-10.40 G ab 10 <b>Ben liebt Anna</b> <i>Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!</i>		
28 Mi.	20.00-21.00 <b>Woyzeck</b> W <i>Zum vorletzten Mall</i>	20.00-21.00 Gastspiel <b>Briefe an Prominente</b> von Nici Halschke	18.00-20.00 <b>CLUB3 - Donnerstagskurs</b> <b>Miniwelten 2</b>		
29 Do.	ca. 21.15 Foyer, Eintritt frei! <b>Kinder und mediale Gewalt</b> Expertengespräch	18.00-19.30 Eintritt frei! <b>Lehrertheatertreff</b> Informationen für Lehrer Im Anschluss Besuch der <i>Woyzeck</i> -Aufführung	19.00-20.30 G ab 14 <b>Leonce und Lena</b> <i>Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!</i>		
30 Fr.	20.00- ca. 22.00 Gastspiel <b>Götter, Guru, Germany</b> Theatercompagnie >fliegende fische>	<b>Programmhefte an der Abendkasse!</b> Programmhefte können Sie ab sofort auch an der Abendkasse kaufen. Auch im Vorverkauf sind die Programmhefte unserer bereits laufenden Produktionen erhältlich!		10.00-11.20 G ab 7 Englischer Bau <b>Till Eulenspiegel</b> 20.30-23.00 Schlosshof <b>Italienische Nacht</b> <i>Belcanto</i> Dirigent: Cornelius Meister Solisten: Larissa Krokchina, Silke Schwarz; Aaron Judisch, Svetislav Stojanovic	

F = Samstag / Sonntag / Feiertag  
 \* = Premiere  
 = Schlossfestspiele  
 F = Veranstaltung für Mitglieder des Freundeskreises  
 Volksbühnen-Vorstellungen  
 VB-S = Montag VB-TS = Montag Schauspiel VB-L = Dienstag VB-DL = Dienstag Schauspiel VB-Y = Donnerstag VB-MY = Donnerstag musikalisch VB-P = Freitag VB-Z = Wahlabonnement 1./2. Kategorie Volksbühne  
 Theater-Vorstellungen  
 W = Wahlabonnement P = Premierenwahl-Abonnement

Städtische Bühne  
Theaterstraße 4,  
69117 Heidelberg  
Bus 12 und 42 bis Uniplatz,  
Parkhaus P 6 & P 9

friedrich5  
Friedrichstraße 5 (Bühneneingang),  
69117 Heidelberg  
Bus 12 und 42 bis Uniplatz,  
Parkhaus P 6 & P 9

zwinger1  
Zwingerstraße 3-5,  
69117 Heidelberg  
Bus 11 und 33 bis Bergbahn,  
Parkhaus P 12

zwinger3  
Kinder- und Jugendtheater  
Zwingerstraße 3-5, 69117 Heidelberg  
E-Mail: zwinger3@heidelberg.de  
Infotelefon des zwinger3  
(keine Karten) 06221.5835500,  
Gruppenbestellungen 06221.5835460  
Bus 11 und 33 bis Bergbahn,  
Parkhaus P 12

Heidelberger Schloss  
Zu den *Schlossfestspielen* mit der  
Heidelberger Bergbahn: Talstation,  
Bremeneckgasse (Nähe Kornmarkt),  
Bus 11 & 33, Parkhaus P 12.



Juli 06

F 01 Sa.

Schlossfestspiele  
Schlosshof, Königssaal  
& Schlosskapelle



Schlossfestspiele  
Englischer Bau & Dicker Turm

20.30-23.00  
**Der Studentenprinz**  
Operette von Sigmund Romberg  
deutsch-englische Fassung



F 02 So.

17.00- ca. 18.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**  
Textfassung von Annette Büschelberger  
& Ulrike Kerndle

\* 20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**  
von Achim von Arnim und  
Clemens Brentano  
Eingerichtet für die Bühne von Ole  
Georg Graf mit neuen Kompositionen  
von Heiner Kondschak

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**

03 Mo.

04 Di.

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

05 Mi.

20.30- ca. 22.30  
**2. Schlosskonzert**  
**Nacht der Filmmusik**  
Musikalische Höhepunkte aus  
Hollywood!  
Dirigent: Noam Zur

06 Do.

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**

07 Fr.

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

F 08 Sa.

**Unser Schlossfestspiel-Heft**  
erhalten Sie bei HeidelbergTicket und in  
allen Vorverkaufsstellen von TicketOnline!!

F 09 So.

20.00- ca. 21.50 Schlosskapelle  
**1. Liederabend**  
**Concierto barocco**  
Ein Gipfeltreffen von Vivaldi, Händel  
und Scarlatti in Venedig  
Altus: Alexander Schneider  
Blockflöte: Michael Form  
Cembalo: Dirk Börner

11.00- ca. 12.00 Englischer Bau G ab 7  
**1. Konzert-Matinée**  
**Heidelberg Brass**  
Blechbläser des  
Philharmonischen Orchesters  
Dirigent: Michael Klubertanz

17.00- ca. 18.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

10 Mo.

**Weitere Schlossfestspiel-Informationen**  
finden Sie unter [www.heidelbergerschlossfestspiele.de](http://www.heidelbergerschlossfestspiele.de)!

11 Di.

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

12 Mi.

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

13 Do.

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

14 Fr.

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**

F 15 Sa.

\* 20.30- ca. 23.00  
**Viel Lärm um Nichts**  
von William Shakespeare

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**

F 16 So.

20.30- ca. 23.00  
**Viel Lärm um Nichts**

17.00- ca. 18.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

Städtische Bühne

friedrich5  
& andere Spielorte

zwinger3

15.00-17.00 Foyer, Eintritt frei!  
**Bühnenführung**  
Anmeldung unter 06221.5820000

19.30- ca. 22.00 Gastspiel  
**David Orlowsky's  
Klezmorim**

14.30 Werk-Einführung  
15.00-17.15  
**Florenzia  
en el Amazonas**

Europäische Erstaufführung  
Oper von Daniel Catán  
Abonnement Sonntag, VB-N, W

Nur noch wenige Vorstellungen

20.00- ca. 22.30  
**Internationale Begegnung junger  
Tänzer 2006**  
**Miteinander-  
Füreinander**  
Eine Veranstaltung von L' Art de la  
Danse e.V.

18.30 Werk-Einführung  
19.00-20.00  
**Woyzeck**

von Georg Büchner  
W

19.00- ca. 20.00  
**Mozart im Gegenlicht  
unserer Zeit**

Gérard Mortier, Intendant der Opéra  
Bastille, Paris, Prof. Dr. Dieter  
Borchmeyer, GMD Cornelius Meister  
und Operndirektor Bernd Feuchtnr  
im Gespräch

19.30 Werk-Einführung  
20.00-22.15  
**Florenzia  
en el Amazonas**

Abonnement Donnerstag, W

19.30 Werk-Einführung  
20.00-22.15  
Richard O'Brien's  
**The Rocky Horror Show**

Abonnement Freitag, W

19.00 Werk-Einführung  
19.30- ca. 22.00  
**Werther**

Oper von Jules Massenet  
Abonnement Samstag, W

Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit!

17.00-19.15  
Richard O'Brien's  
**The Rocky Horror Show**

W

19.30 Werk-Einführung  
20.00-22.15  
**Florenzia  
en el Amazonas**

VB-S, VB-MS, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung

19.30 Werk-Einführung  
20.00-23.00  
**Don Giovanni**

Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
W

19.30 Werk-Einführung  
20.00-23.00  
**Don Giovanni**

W

20.00- ca. 22.30 Gastspiel  
**Der Schöne  
und das Biest**

Zauberei, Musik und Comedy von und  
mit Heiner Kondschak & Helge Thun

19.30- ca. 22.00 Gastspiel  
**TANGO FIVE spielt  
wie Waldi**

Eine rasante musikalische Weltreise  
mit Bobbi Fischer, Gregor Hübner,  
Veit Hübner & Bernd Ruf

19.30- ca. 21.00 Foyer, Eintritt frei!  
**Sehnsucht nach der  
Ferne – Informationen**

Die Spielzeit 06\_07 vorgestellt!

20.00- ca. 21.30 Eintritt frei!  
**Walking the cat 1**  
Eine Show mit Niko Eleftheriadis  
& Gästen

21.00- ca. 22.00 Eintritt frei!  
**Der Joker 8**

Blind Date im friedrich5

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

**Warum haben Sie eigentlich  
noch kein Festabonnement?**

Sichern Sie sich jetzt Ihren Lieblingsplatz mit  
dem **Festabonnement** für die Spielzeit 06\_07!  
Infos & Buchung bei HeidelbergTicket  
06221.5820000

16.00-22.00 Eintritt frei!  
**Freies Aktzeichnen -  
Ende 1. Akt**  
Abschlussfeier und Ausstellung des  
**Freien Aktzeichnens**  
Leitung: Dietmar Lechner

11.00-12.30 & 18.00-19.30 Gastspiel  
**Fight Alove**  
Theatergruppe der Landhausschule  
Heidelberg  
Karten unter 06221.184734

10.30-12.30 Eintritt frei!  
**CLUB3 -  
Kinderworkshop**

15.00-16.30 Gastspiel  
**Fight Alove**  
Theatergruppe der Landhausschule  
Heidelberg  
Karten unter 06221.184734

10.30-11.40 G ab 10  
**Ben liebt Anna**  
nach dem Roman von Peter Härtling

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!

09.00-10.30  
**Theater jetzt!**

Workshop mit Theaterführung

Zum letzten Mal!

18.30-21.00 Eintritt frei!  
**Info-Veranstaltung für  
das Schülerabo 06\_07**

14.00-15.00 & 17.00-18.00  
Gastspiel G ab 5

**Zwischen Rio  
und Shangh@i**

Musical für kleine & große Träumer  
Thaliachor Heidelberg  
Karten unter 06221.412629



Juli 06

Schlossfestspiele  
Schlosshof, Königssaal  
& Schlosskapelle



Schlossfestspiele  
Englischer Bau & Dicker Turm

Städtische Bühne

friedrich5  
& andere Spielorte

zwinger3

17 Mo.

18 Di.

19 Mi.

20 Do.

21 Fr.

F 22 Sa.

F 23 So.

24 Mo.

25 Di.

26 Mi.

27 Do.

28 Fr.

F 29 Sa.

20.00- ca. 21.30 Königssaal  
*Kino-Orge!*  
**Western aus Heidelberg!**  
Stummfilme mit der historischen  
Oskalyd-Orge! Michael Klubertanz

20.30-23.00  
**Der Studentenprinz**  
deutsch-englische Fassung

20.30-23.00  
**Der Studentenprinz**  
deutsch-englische Fassung



10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

20.30- ca. 21.40 Dicker Turm  
**\* Heidelberg!**  
Ein Abend mit der Stadt im Herzen

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**

17.00- ca. 18.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

10.00- ca. 11.10  
Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

10.00- ca. 11.10 Englischer Bau G ab 7  
**Till Eulenspiegel**

20.30- ca. 21.40 Dicker Turm  
**Heidelberg!**  
Ein Abend mit der Stadt im Herzen

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**

**Der Vorverkauf läuft!**  
Jetzt buchen! HeidelbergTicket, Tel. 06221.582000

20.30-23.00  
**The Student Prince**  
Spectacular Light Opera  
by Sigmund Romberg

English version

20.30-23.00  
**The Student Prince**  
English version

English version

11.00- ca. 12.10 Englischer Bau  
**2. Konzert-Matinee**  
**Mozart auf Reisen**  
Werke von Carl Stamitz und Wolfgang  
Amadeus Mozart  
Viola: Andreas Bartsch  
Dirigent: Sebastian Kemmerknecht

19.00 Werk-Einführung  
19.30-22.30  
**Der Wildschütz**  
Oper von Albert Lortzing  
VB-L, VB-ML, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung

19.30 Werk-Einführung  
20.00-22.15  
Richard O'Brien's  
**The Rocky Horror Show**  
VB-Y, VB-DY, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung

19.30 Werk-Einführung  
20.00-22.15  
**Florenzia**  
**en el Amazonas**  
Oper von Daniel Catán  
Europäische Erstaufführung  
VB-P, VB-MP, VB-Z, W – Volksbühnen-Vorstellung

19.00 Werk-Einführung  
19.30- ca. 22.00  
**Werther**  
Oper von Jules Massenet  
VHS-Sinsheim, W

19.30-21.45  
Richard O'Brien's  
**The Rocky Horror Show**  
W

**F 18.15**  
**Öffentliche Probe**  
für den Freundeskreis zu  
**Chief Joseph**  
Anmeldung unter 06221.911836

19.30 Werk-Einführung  
20.00-23.00  
**Don Giovanni**  
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart  
W

**3. Heidelberger Theatermarathon**

**Sehnsucht nach der Ferne – Szenen**  
Die Spielzeit 06\_07 vorgestellt!  
29.07., 19.00- ca. 20.30  
Foyer Städtische Bühne, Eintritt frei!

**Das erste Mal**  
29.07., 22.30- ca. 23.30  
zwinger1, Eintritt frei!

**my revolution**  
29.07., 19.00- ca. 21.20  
zwinger3, Eintritt frei!

**3. Heidelberger Theatermarathon für Kinder**

**Kinderschminken**  
30.07., 14.00- 15.00  
zwinger1, Eintritt frei!

**Spielaktionen im Hof**  
30.07., ab 14.00  
zwinger3, Eintritt frei!

**\* Die Walfänger der Perquod**  
CLUB3 Kinderclub  
nach Herman Melville  
30.07., 15.00- ca. 16.30 G ab 6  
zwinger3, Eintritt frei!

19.30-21.45  
Richard O'Brien's  
**The Rocky Horror Show**  
W

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit!



10.00- ca. 11.00 G ab 6  
**Die Walfänger der Pequod**

F = Samstag / Sonntag / Feiertag

\* = Premiere

🏰 = Schlossfestspiele

F = Veranstaltung für Mitglieder  
des Freundeskreises

Volksbühnen-Vorstellungen

VB-S = Montag VB-MS = Montag musikalisch VB-Y = Donnerstag VB-DY = Donnerstag Schauspiel VB-MP = Freitag musikalisch VB-N = Sonntag Nachmittag VB-Z = Wahlabonnement 1./2. Kategorie Volksbühne

Theater-Vorstellungen

W = Wahlabonnement P = Premierenwahl-Abonnement

Heidelberger Schloss  
Zu den **Schlossfestspielen** mit der  
Heidelberger Bergbahn: Talstation,  
Bremeneckgasse (Nähe Kornmarkt)  
Bus 11 & 33, Parkhaus P 12.

Städtische Bühne  
Theaterstraße 4,  
69117 Heidelberg  
Bus 12 und 42 bis Uniplatz,  
Parkhaus P 6 & P 9

friedrich5  
Friedrichstraße 5 (Bühneneingang),  
69117 Heidelberg  
Bus 12 und 42 bis Uniplatz,  
Parkhaus P 6 & P 9

zwinger1  
Zwingerstraße 3-5,  
69117 Heidelberg  
Bus 11 und 33 bis Bergbahn,  
Parkhaus P 12

zwinger3  
Kinder- und Jugendtheater  
Zwingerstraße 3-5, 69117 Heidelberg  
E-Mail: zwinger3@heidelberg.de  
Infotelefon des zwinger3  
(keine Karten) 06221.5835500,  
Gruppenbestellungen 06221.5835460  
Bus 11 und 33 bis Bergbahn,  
Parkhaus P 12



August 06

**Schlossfestspiele**  
Schlosshof, Königssaal  
& Schlosskapelle

**Schlossfestspiele**  
Englischer Bau & Dicker Turm

Städtische Bühne

friedrich5  
& andere Spielorte

zwinger3

01 Di.

20.30-23.00  
**The Student Prince**  
Spectacular Light Opera  
by Sigmund Romberg  
*English version*  
Zum vorletzten Mal!

20.30- ca. 21.45 Dicker Turm  
**Heidelberg!**  
Ein Abend mit der Stadt im Herzen

02 Mi.

20.30-23.00 z.1.Mal  
**The Student Prince**  
*English version*  
Zum letzten Mal!

20.30- ca. 21.45 Dicker Turm  
**Heidelberg!**  
Zum vorletzten Mal!

03 Do.

20.00- ca. 21.30 Königssaal  
**Lieder der Romantik**  
Mit Eleonore Marguerre und  
Cornelius Meister

20.30-22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**

04 Fr.

20.30- ca. 23.00  
**Viel Lärm um Nichts**  
von William Shakespeare

F 05 Sa.

20.30- ca. 23.00  
**Viel Lärm um Nichts**

07 Mo.

20.30- ca. 22.30  
**4.Schlosskonzert**  
**Wiener Abend**  
Solisten: Carolyn Frank, Silke  
Schwarz, Winfrid Mikus, Wilfried  
Staber  
Dirigent: Michael Klubertanz

20.30- ca. 21.45 Dicker Turm  
**Heidelberg!**  
Zum letzten Mal!

08 Di.

20.30- ca. 23.00  
**Viel Lärm um Nichts**  
Zum vorletzten Mal!

09 Mi.

20.30- ca. 23.00  
**Viel Lärm um Nichts**  
Zum letzten Mal!

10 Do.

20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**  
Zum vorletzten Mal!

11 Fr.

20.00- ca. 21.30  
**Kino-Orgel**  
**Der Golem, wie er in  
die Welt kam**  
Regie: Paul Wegener & Carl Boese  
Stummfilm mit der Oskalyd-Orgel:  
Michael Klubertanz

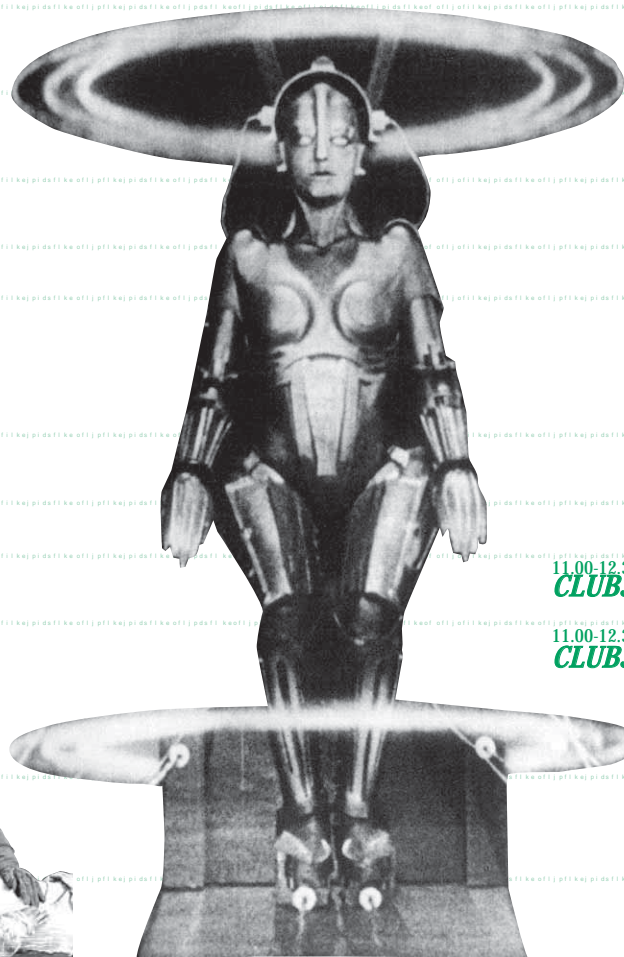
20.30- ca. 22.00 Dicker Turm  
**Des Knaben Wunderhorn**  
Zum letzten Mal!

F 12 Sa.

21.30- ca. 23.30  
**Fritz Langs**  
**Metropolis**  
Originalmusik von Gottfried Huppertz  
Dirigent: Cornelius Meister

F 13 So.

21.30- ca. 23.30  
**Fritz Langs**  
**Metropolis**



11.00-12.30  
**CLUB3 - Workshop**

11.00-12.30  
**CLUB3 - Workshop**



F = Samstag / Sonntag / Feiertag  
\* = Premiere  
= Schlossfestspiele

Heidelberger Schloss  
Zu den **Schlossfestspielen** mit der  
Heidelberger Bergbahn: Talstation,  
Bremeneckgasse (Nahe Kornmarkt)  
Bus 11 & 33, Parkhaus P 12.

Städtische Bühne  
Theaterstraße 4,  
69117 Heidelberg  
Bus 12 und 42 bis Uniplatz,  
Parkhaus P 6 & P 9

friedrich5  
Friedrichstraße 5 (Bühneneingang),  
69117 Heidelberg  
Bus 12 und 42 bis Uniplatz,  
Parkhaus P 6 & P 9

zwinger1  
Zwingerstraße 3-5,  
69117 Heidelberg  
Bus 11 und 33 bis Bergbahn,  
Parkhaus P 12

zwinger3  
Kinder- und Jugendtheater  
Zwingerstraße 3-5, 69117 Heidelberg  
E-Mail: [zwinger3@heidelberg.de](mailto:zwinger3@heidelberg.de)  
Infotelefon des zwinger3  
(keine Karten) 06221.5835500.  
Gruppenbestellungen 06221.5835460  
Bus 11 und 33 bis Bergbahn,  
Parkhaus P 12



[www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de) v [www.heidelberg.de/theater](http://www.heidelberg.de/theater)

## Neu: Der Freundeskreis-Talk

### Freundeskreis lernt die Künstler persönlich kennen



Auftakt zum neuen „Freundeskreis-Talk“: Als Publikum erleben Sie unsere Künstler meistens auf der Bühne, oft in Maske und Kostüm. Unsere Freunde haben ab Juni einmal monatlich die Gelegenheit, Künstler und Mitarbeiter des Theaters und Philharmonischen Orchesters persönlich im Gespräch zu erleben und auch ihre eigenen Fragen an sie zu stellen. Beim ersten **Freundeskreis-Talk** am 01.06. um

20.00 Uhr in der Print Media Academy am Hauptbahnhof antwortet **Intendant Peter Spuhler** auf die Fragen des stellvertretenden Vorsitzenden des **Freundeskreises**, Prof. Dr. Rainer Holm-Hadulla. Im Anschluss können sich die Mitglieder des **Freundeskreises** auch untereinander austauschen und sich bei einem kleinen Imbiss näher kennen lernen. Neu ist außerdem ein monatlicher Probenbesuch exklusiv für den **Freundeskreis**. Am 26.06. können Sie als Freundin oder Freund schon einen Blick auf die Inszenierung von Shakespeares lebhafter Komödie **Viel Lärm um Nichts** werfen, die am 15.07. Premiere bei den **Heidelberger Schlossfestspielen** haben wird.

Möchten auch Sie eine Freundin oder ein Freund werden? Beitrittserklärungen gibt es an allen Veranstaltungsorten des Theaters und Orchesters und unter [www.theaterheidelberg.de/freundeskreis](http://www.theaterheidelberg.de/freundeskreis). Bitte melden Sie sich für alle Veranstaltungen des **Freundeskreis** bei Herrn Wellensieks Mitarbeiterin Frau Mongelli an: [freundeskreis@wellensiek.de](mailto:freundeskreis@wellensiek.de), 06221.911836.



## Cornelius Meister ist einer der „100 Köpfe von morgen“!

Als einziger Dirigent wurde Cornelius Meister von einer hochrangigen Jury ausgewählt und ist noch bis 03.10. „in Lebensgröße“ im Deutschen Historischen Museum in Berlin neben jungen Architekten, Unternehmern, Wissenschaftlern und Künstlern zu bewundern, die für eine neue Generation von Denkern und Machern in Deutschland stehen. „Der glückliche Umstand, dass es in Deutschland viel mehr Menschen mit guten Ideen gibt als nur 100, hat es uns nicht gerade einfacher gemacht“, erläuterte der Vorsitzende der Jury, Prof. Dr. Peter Raue.



# Vorschau: Der Traum von der Ferne

## Unsere Vorhaben in der kommenden Spielzeit

### Premieren & Konzerte 06\_07

#### Oper

Die interessanteste neue Oper nachgespielt  
Hans Zender  
**Chief Joseph**  
\* 29.09.06

Giacomo Puccini  
**Madama Butterfly**  
\* 26.10.06

Entdeckung / Erste Wiederaufführung an einem Theater  
Antonio Vivaldi  
**Moteczuma**  
\* 09.12.06

#### Operette

Paul Lincke  
**Frau Luna**  
\* 17.02.07

Mozart-Zyklus  
Wolfgang Amadeus Mozart  
**Le nozze di Figaro**  
\* 31.03.07

Kirchenoper / Kultur im Stadtteil  
Benjamin Britten  
**The Prodigal Son**  
\* April 07

#### Tanztheater

**PVC in Form / Liquid Projects**  
\* 17.10.06  
pvc präsentiert seine Mitglieder mit kurzen Aktionen / Bekanntgabe der Teilnahmebedingungen für den Amateur Foto- und Filmwettbewerb

**Running Away Bitch**  
von Eun-Me Ahn  
\* 10.11.06

**Chunhyang**  
\* 08.12.06

**Ich und wenige**  
\* 09.12.06

**Eddy Puss Wrecks**  
\* 01.12.06

**Effi tanzt**  
\* 15.12.06

**Für Unita**  
\* 20.12.06

**The Best of Lucky Trimmer.1**  
\* 21.01.07

**Augen auf und durch**  
\* 03.02.07

**Me and my Toy-Soldiers Filmprojekt**  
\* 06.02.07

**The Best of Lucky Trimmer.2**  
\* 07.02.07

**The Body of Mr.Smith**  
\* 24.02.07

**Elfter April Gedenktag**  
\* 12.04.07

**Schnäppchen 1,2,3**  
\* 20.04.07

**Crazy Mama**  
\* 24.04.07

**Liquid Projects / Die Entscheidung**  
\* 09.05.07

**Parkour-Challenge**  
\* 13.05.07

**El Capaceo / Tango Crash**  
\* 24.06.07

**Upload Support**  
13.02.07 + 08.05.07

**War Games Workshop**  
27.01. + 28.01.07

### Schauspiel Städtische Bühne

Franz Kafka  
**Amerika**  
\* 03.10.06

Sophokles / Walter Jens  
**Oedipus auf Kolonos**  
\* 20.01.07

Henrik Ibsen  
**Die Frau vom Meer**  
\* 10.03.07

Heinrich von Kleist  
**Michael Kohlhaas**  
\* 21.04.07

Bertolt Brecht  
**Der kaukasische Kreidekreis**  
\* 02.06.07

### zwinger1

Diverse Ur- & Erstaufführungen sowie Projekte

### friedrich5

**Friedrichstraße Die Theatersoap**  
Ein Projekt von Catja Baumann & Katrin Spira  
\* ab Oktober 06

**Der Joker**  
Blind Date im **friedrich5**  
\* ab Oktober 06

Walking the cat – Eine Show mit Niko Eleftheriadis & Gästen  
\* ab September 06

**Freiraum 100% friedrich5-Projekte**  
\* ab November 06

### zwinger3

Thomas Brasch  
**Die wilden Schwäne**  
\* 22.09.06

Geert Genbrugge  
**Koffer auf Reisen**  
\* 13.10.06

August Strindberg  
**Schwanenweiß**  
\* 19.11.06

Johann Wolfgang Goethe / Euripides  
**Iphigenie auf Tauris**  
\* 08.03.07

Mark Twain  
**Die Abenteuer von Tom Sawyer und Huckleberry Finn**  
\* 01.07.07

#### Projekte der Schauspieler

Eric-Emmanuel Schmitt  
**Oskar und die Dame in Rosa**  
\* 17.09.06

Johann Wolfgang Goethe  
**FAUST eins**  
\* 01.10.06

Barbro Lindgren / Cecilia Torrud  
**Herr Sturm und sein Wurm**  
\* Oktober 06

Thomas Mann  
**Mario und der Zauberer**  
\* November 06

Dorothee Jordan  
**Die Schneck' kommt!**  
\* Januar 07

Cedric Pintarelli  
**Counterstrike**  
\* 27.04.07

**& zahlreiche Wiederaufnahmen**

### Philharmonische Konzerte

Miroslav Srnka ist unser KOMPO-NIST FÜR HEIDELBERG 06\_07, ermöglicht durch

**Deutsche Bank** 

**1. Philharmonisches Konzert**  
Leoš Janáček: Taras Bulba  
Miroslav Srnka: Tak klid - Deutsche Erstaufführung  
Antonín Dvořák: Symphonie Nr. 9 „Aus der Neuen Welt“  
\* 11.10.06

**2. Philharmonisches Konzert**  
Heino Eller: Morgendämmerung  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und Orchester  
Dimitri Schostakowitsch: Symphonie Nr. 9  
\* 15.11.06

**3. Philharmonisches Konzert**  
Wolfgang Rihm: Spiegel und Fluss (Nachspiel und Vorspiel)  
Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 1  
Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 3 „Eroica“  
\* 20.12.06

**4. Philharmonisches Konzert**  
Unsuk Chin: Violinkonzert  
Peter Iljitsch Tschaikowsky: Symphonie Nr. 6 „Pathétique“  
\* 31.01.07

**5. Philharmonisches Konzert**  
Arnold Schönberg: Kammer-symphonie Nr. 1  
Jacques Offenbach: Ouvertüre zu „Orpheus in der Unterwelt“  
Anton Bruckner: Symphonie Nr. 4 „Romantische“  
\* 28.02.07

**6. Philharmonisches Konzert**  
Olivier Messiaen: Turangalila-Symphonie  
\* 21.03.07

**7. Philharmonisches Konzert**  
Im Rahmen des Heidelberger Frühlings  
Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune  
Miroslav Srnka: Uraufführung  
Krater Brahms für Solo-Violoncello und Streichorchester  
César Franck: Symphonie d-Moll  
\* 18.04.07

**8. Philharmonisches Konzert**  
Richard Wagner: Vorspiel und Liebestod aus „Tristan und Isolde“  
Gustav Mahler: Symphonie Nr. 5  
\* 23.05.07

**Neujahrskonzert**  
\* 01.01.07

### Familienkonzerte

**1. Familienkonzert**  
Eine Reise um die Welt  
Georg Philipp Telemann: Eine klingende Geographie  
\* 29.10.06

**2. Familienkonzert**  
Francis Poulenc: Die Geschichte von Babar, dem kleinen Elefanten  
\* 10.12.06

**3. Familienkonzert**  
Ein Haus voller Musik  
Musik von Michael Rüggeberg, Text von Margret Rettich  
\* 11.02.07

**4. Familienkonzert**  
in Zusammenarbeit mit dem **zwinger3**  
Sergej Prokofiew / Justin Locke  
Peter gegen den Wolf  
\* 18.03.07

**5. Familienkonzert**  
Paul Dukas: Der Zauberlehrling  
\* 22.04.07

**6. Familienkonzert**  
I see a song  
Konzeption: Philipp Vandré & Tamara McCall  
\* 20.05.07

### Kammerkonzerte

**1. Kammerkonzert**  
\* 05.11.06

**2. Kammerkonzert**  
\* 17.12.06

**3. Kammerkonzert**  
\* 04.02.06

**4. Kammerkonzert**  
\* 11.03.07

### Bachchor-Konzerte

**1. Bachchor-Konzert**  
\* 21.10.06

**2. Bachchor-Konzert**  
\* 17.12.06

**3. Bachchor-Konzert**  
\* 01.04.07

**4. Bachchor-Konzert**  
\* Juni 07

**Jetzt abonnieren!**

**HeidelbergTicket:**  
06221.5820000

## Die Philharmoniker für „Kinder in Not“



Andrej Bielow

Erleben Sie den jungen ukrainischen Geiger Andrej Bielow, der bereits Konzerte mit unserem Generalmusikdirektor Cornelius Meister gespielt hat. Schon als Kind trat Bielow in Europa und den USA auf und wurde für ein Konzert zu Ehren von Präsident Clinton ausgewählt. Seit 1997 studiert er Geige an der Hochschule für Musik und Theater Hannover und gewann zahlreiche Preise. In der kommenden Spielzeit wird Bielow im **4. Philharmonischen Konzert** erneut zu Gast in Heidelberg sein. Das Benefiz-Konzert zugunsten **Kinder in Not** wird vom Rotary Club Heidelberg-Schloss und der Stiftung der Orthopädischen Universitätsklinik veranstaltet.

### Benefiz-Konzert

Vaughan-Williams:  
Fantasia on Greensleeves  
Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur  
Grieg: Peer Gynt-Suiten  
Violine: Andrej Bielow  
Dirigent: Cornelius Meister

25.06., 11.00- ca. 13.00,  
Innengarten Orthopädische  
Universitätsklinik, Schlie-  
rbacher Landstraße 200 A  
(S-Bahn Linie 1 & 2); Karten:  
Tageskasse & 06221.966302

### Tarmo Vaask Unser Chordirektor gastiert in seiner Heimat

Tarmo Vaask gastiert regelmäßig bei Konzerten in seinem Heimatland Estland. Am 17.06. wird er u. a. Haydns „Abschiedssymphonie“ dirigieren. Auch in Deutschland ist unser Chordirektor häufig als Dirigent zu erleben. Als Künstlerischer Leiter der Philharmonie Schwäbisch Gmünd dirigierte er zuletzt die **4. Symphonie** von Anton Bruckner und wird im November u. a. Beethovens **Tripelkonzert** und Gershwins „Ein Amerikaner in Paris“ aufführen.



Tarmo Vaask

## Mozart

### Mozart-Bilder

So vielfältig Mozarts Musik selbst ist, so unterschiedlich wurde und wird sie auch interpretiert. Unser Generalmusikdirektor Cornelius Meister und der Dirigent und Musikschriftsteller Prof. Dr. Peter Gülke sprechen über die unterschiedlichen „Bilder“, die es von Mozarts Musik gibt. Es moderiert der Heidelberger Germanist Prof. Dr. Dieter Borchmeyer.



### Mozart-Bilder Ein Dialog mit musikalischen Beispielen

Cornelius Meister & Prof. Dr. Peter  
Gülke im Gespräch  
Moderation: Prof. Dr. Dieter  
Borchmeyer

15.06., 11.00- ca. 12.00,  
Städtische Bühne

In Zusammenarbeit mit der  
Universität Heidelberg

## Schüler musizieren mit den Profis! „Gemischtes Doppel“ beim 6. Familienkonzert

Ein eigenes Orchester entsteht für dieses besondere Konzert! Zum ersten Mal werden die Profis des Philharmonischen Orchesters und junge Musiker aus Heidelberger Schulorchestern gemeinsam auf der Städtischen Bühne musizieren. Beim **6. Familienkonzert** erzählen das neuformierte Orchester und Schüler die fabelhafte Geschichte von Peer Gynt, dessen phantasievolle Lügengeschichten ihn in die ganze Welt führen. Der norwegische Komponist Edvard Grieg

vertonte Henrik Ibsens Drama mit einer farbenreichen Musik, die den Blick über die weite Landschaft Skandinaviens musikalisch nachzeichnet. Unser Generalmusikdirektor Cornelius Meister freut sich auf das bunte Orchester und das gemeinsame Musizieren. In jeder Instrumentengruppe werden Schüler und Profis zusammen spielen. Zwischen den einzelnen Sätzen der Suiten erzählen Schüler aus Heidelberger Schulen die Geschichte nach.

**6. Familienkonzert  
Gemischtes Doppel**  
Edvard Grieg: Peer Gynt  
Heidelberger Philharmoniker und Musiker  
aus Heidelberger Schulen;  
Erzähler: Schüler  
aus Heidelberg  
Dirigent: Cornelius Meister

18.06., 11.30, ca. 1 Std.  
Städtische Bühne, ab 6  
Jahren



### Mozart im Gegenlicht unserer Zeit

Gérard Mortier, legendärer Chef der Salzburger Festspiele und heute Intendant der Pariser Oper, im Gespräch über eine heutige Sicht auf Mozart mit dem Heidelberger Germanisten und Opernkennner Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, dem Operndirektor Bernd Feuchtnr und dem Generalmusikdirektor Cornelius Meister.

### Mozart im Gegenlicht unserer Zeit

Prof. Dr. Dieter Borchmeyer, Bernd  
Feuchtnr, Cornelius Meister &  
Gérard Mortier im Gespräch

05.07., 19.00- ca. 20.00  
Städtische Bühne

In Zusammenarbeit mit der  
Universität Heidelberg

# Erotische Sehnsuchtsmusik

## Goethe-Vertonung „Werther“ auf der Städtischen Bühne

Jules Massenets lyrisches Drama *Werther* mutet an wie ein in Musik gegossener Roman: Als Vorlage diente dem Komponisten Goethes empfindsame Erzählung *Die Leiden des jungen Werther*, die er über seinen Verleger Georges Hartmann kennengelernt hatte: Auf der Rückreise von den Bayreuther Festspielen machten beide einen Schlenker über Wetzlar, wo Massenet den Originalschauplatz besuchte und bei der Besichtigung von Goethes Wohnhaus von Hartmann eine französische Übersetzung von Goethes Briefroman in die Hände gedrückt bekam. Massenet blätterte in dem Buch und blieb bei Goethes Ossian-Übersetzung „Warum weckst du mich, Frühlingsluft?“ hängen. Die Leidenschaftlichkeit der Verse ließ ihn nicht mehr los, trieb ihm die Tränen in die Augen und noch an Ort und Stelle entwarfen beide gemeinsam das Szenarium des dritten *Werther*-Aktes; dabei bildeten Goethes Verse die Grundlage für Massenets berühmteste Tenorarie „Pourquoi me reveiller“, deren leidenschaftliche Sehnsuchtsmelodie Goethes Text kongenial in Musik umsetzt. Die unglückliche Liebe

Werthers zu Charlotte, die mit dem tragischen Selbstmord Werthers endet, inspirierte Massenet zu einer seiner dichtesten und emotionsgeladesten Opern. Mit besonderer Zärtlichkeit hüllte er die Figur der Charlotte in Musik: Wie seinen anderen Opernheldinnen Manon, Thais oder Salomé hauchte er ihr ein musikalisch-tragisches Leben ein, das sich aus

der Wirklichkeit speiste: Denn für jede seiner Frauengestalten soll es ein reales Vorbild gegeben haben, mit dem den Komponisten ein Liebesverhältnis verbunden hat. Bei immerhin fast 30 Bühnenheldinnen kommt Massenet hier auf eine recht ansehnliche Bilanz. Welche geliebte Dame Massenet als Vorbild für Charlotte diente, ist nicht überliefert.

Der Musik

nach zu schließen dürfte es sich aber um eine höchst leidenschaftliche amouröse (und außereheliche) Verstrickung gehandelt haben. Massenets Musik – eine Mischung aus Romantik und Verismus – zeichnet sich durch eine feine Charakterisierung von Figuren und Situationen aus: seine zärtlichen Melodien, pikanten Harmonien und glänzende Orchestrierung bilden die Folie für ein verinnerlichtes Drama der Sehnsucht. *Werther* wurde 1892 an der Wiener Hofoper uraufgeführt, von wo aus die Oper alsbald ihren Siegeszug um die Welt antrat.

In Heidelberg wird Massenets lyrischste Oper von dem international gefeierten Bühnenbildner und Regisseur Gottfried Pilz auf die Bühne gebracht. Seien Sie gespannt auf seine musikalische Deutung des Werkes in einem wunderbaren Sehnsuchtsraum.



Yamina Maamar

Michaela Maria Mayer

Adrian Cave

### Matinée zu „Werther“

Regisseur Gottfried Pilz und Operndramaturg Kurt-Martin Friedrich geben Ihnen Einblicke in Massenets Oper und das Inszenierungskonzept. Anschließend haben Sie die Gelegenheit, die Sänger und GMD Cornelius Meister bei einer Probe zu erleben.

03.06.06., 12.00, Foyer  
Eintritt frei!

### Werther

von Jules Massenet  
Libretto von Edouard Blau, Paul Milliet und Georges Hartmann n.  
Goethes *Die Leiden des jungen Werther*

Dirigent: Cornelius Meister, Regie & Ausstattung: Gottfried Pilz, Chorleitung: Tarmo Vaask, Dramaturgie: Kurt-Martin Friedrich  
Mit: Ulrike Machill, Yamina Maamar, Michaela Maria Mayer; Adrian Cave, Aaron Judisch, Peter Maruhn, Winfrid Mikus, Wilfried Staber, Philipp Stelz

Premiere: 10.06., 19.30 Uhr  
Städtische Bühne

Weitere Vorstellungen:  
10., 13. & 21.06., 08. & 22.07.  
Dauer: ca. 2 ½ Std.,  
eine Pause

## Sänger-Gäste in „Werther“

Jules Massenets lyrisches Drama *Werther* ist eine der glänzendsten, aber auch schwierigsten Opern des französischen Faches. Wir sind stolz, Ihnen diese Produktion mit unserem wunderbaren Ensemble und drei hochkarätigen Gästen präsentieren zu können.

**Adrian Cave** ist in Heidelberg kein Unbekannter: Mit großer Freude singt der aus London stammende Tenor in Heidelberg bereits den Prinzen Karl Franz in Sigmund Rombergs Operette *The Student Prince*. Auch bei den sommerlichen Schlossfestspielen wird er in dieser Rolle zu erleben sein. In *Werther* präsentiert sich Cave, der ab der nächsten Spielzeit Ensemblemitglied der Wiener Volksoper ist, von einer neuen Seite: Mit seiner Interpretation der Titelfigur kann er zeigen, dass ihm das große lyrisch-französische Fach besonders liegt. Massenets *Werther* ist für Cave eine Traumrolle, auf die er lange hingearbeitet hat und auf die er sich besonders freut.

An seiner Seite erleben wir **Yamina Maamar** als Charlotte, die sie bereits mit großem Erfolg am Theater Dortmund und am Staatstheater Schwerin verkörpert hat. Die Mezzosopranistin sang bereits den Cherubino in Mozarts *Le nozze di Figaro* an der Bayerischen Staatsoper in München und war an den Opernhäusern von Hagen, Dortmund, Bremen und Weimar fest engagiert. Die Charlotte in Massenets *Werther* ist eine ihrer liebsten Bühnenrollen.

Charlottes jüngere Schwester Sophie wird von der jungen Sopranistin **Michaela Maria Mayer** verkörpert, die in eben dieser Rolle kurzfristig in Mannheim einsprang und dafür fulminante Kritiken ernten konnte. Zweimal wurde sie bei der Kritikerumfrage NRW-Musiktheater zur besten Nachwuchssängerin gewählt. Zur Zeit ist sie festes Ensemblemitglied an der Wuppertaler Oper, wo sie ebenfalls als Sophie, aber auch als Adele in der *Fledermaus*, als Gretchen im *Wildschütz* und als Blonde in der *Entführung aus dem Serail* zu hören ist. Beim Erarbeiten einer Rolle steht für sie die Identifikation mit der Figur im Mittelpunkt. Das Austesten der eigenen emotionalen Grenzen gehört zu den faszinierendsten Seiten des Sängerberufs.

sd f as df as df adds aet t ki kl uf df ghs da w r f kj gder hj fp ert kr j l . dl f kg s aj t r w . i k 3rei k x m v l nj s ds l a ä g j dl sl s ds df as df as df adds aet t ki kl uf df ghs da-

### Markus Kaesler STAR COFFEE & Tobias Peukert BAR 1



## Heidelbergs Barmänner in der Oper

Hinter einen Tresen gehört auch ein richtiger Barmann. Lortzings komische Oper *Der Wildschütz* spielt im Heidelberger Theater in den Kulissen des Edelbistros „Schneiders“ aus der ARD-Soap *„Verbotene Liebe“*. In der Premiere gab sich TV-Darsteller Angelo Franke die Ehre an der Bar. Fortan sorgen echte Barmänner aus Heidelberg für größte Authentizität auf unserer

Bühne: **Markus Kaesler** aus dem **Star Coffee** & **Tobias Peukert** aus der **Bar 1** sind ab dem 4. Juni unsere Gastkellner. Dass der Kaffee an der Bühnen-Bar nicht aus der imposanten Espressomaschine kommt, sondern heimlich aus der Kaffeekanne eingeschenkt wird, stört die beiden nicht, die sich sehr auf ihre aus dem Leben gegriffenen Bühnenrollen freuen.

Der *Wildschütz*. Nur noch wenige Vorstellungen!  
04., 09., 18.06 (vorletzte) & 18.07. (letzte Vorstellung)!

# Gastspiele

## Königlich amüsieren

Ü-60 Senioretheater Heidelberg zeigt **Die 6 Ehefrauen von Heinrich VIII.**

Alles andere als betrübt geht es beim Treffen der sechs Frauen und drei Geliebten von Heinrich VIII. zu, die nach ihrem Tod noch einmal zusammen kommen, um über ihr Leben und Sterben unter dem berüchtigten König zu lamentieren. Mit Ironie und Spannung bringen die Spielerinnen des Senioretheaters „Ü 60“ die Schicksalsgemeinschaft der sechs Königinnen als Uraufführung auf die Bühne.

**10.06.**, 17.00-18.15, **zwinger3**

Zum letzten Mal!

## buch & bühne 6

Special Guest: Thomas Lang

Der Ingeborg-Bachmann-Preisträger Thomas Lang, 1967 geboren, stellt „Am Seil“ vor; eine Vater-Sohn-Geschichte. Und vielleicht liest er ja aus aktuellem Anlass auch noch eine Fußball-Geschichte. Im Vorprogramm bei buch & bühne: Texte junger Heidelberger Autoren und ein Kurzfilm. In Lounge-Atmosphäre, moderiert von Sandra Hoffmann.

**13.06.**, 20.00-21.30, **friedrich5**

## Verzweifelte Hausfrauen

von Thomas Barth

Perkeo Thomas Barth ist das „Symbol der Heidelberger Fastnacht“ und während der Kampagne auch noch „Stückeschreiber“. Sein letztes Stück **Verzweifelte Hausfrauen** hatte im Januar 06 bei uns Premiere. Wegen des großen Erfolges ist es im Juni, um zahlreiche Highlights erweitert, erneut zu sehen!

**11.06.**, 19.30-21.30, Städtische Bühne

## TANGODESEOS im goldenen Saal

Práctica & Milonga

Tanzen Sie Argentinischen Tango jeden 4. Dienstag im Monat! Der Goldene Saal **zwinger1** ist eine ideale Tango-Location! Zuerst gibt es eine Themenpráctica, diesmal: „Sacadas“ (19.00–20.30). € 4,- Abendkasse Ab 20.30 startet die Milonga! Weitere Informationen: [www.tangodeseos.de](http://www.tangodeseos.de)  
**27.06.**, 19.00-24.00, **zwinger1**

## Briefe an Prominente

von Nici Halschke

Wahnwitzig komische Briefe stellen die Stars und Sternchen zur Rede. Macht Roland Emmerich nicht unsere Träume kaputt, weil er seine verwirklicht? Eigentlich haben doch wir alle Gala und Glamour verdient!

**28.06.**, 20.00-21.00, **friedrich5**

## WM Standort Heidelberg

Die Theatersport-WM

DRAMA light präsentiert: Japan–Belgien. Flämische Comedy vs. japanische Theatertradition – und Sie verstehen alles! Die Theatersport WM ist ein offizieller Beitrag zum Kunst- und Kulturprogramm der FIFA WM Info [www.drama-light.de](http://www.drama-light.de)

**28.06.**, 20.30-22.30, Städtische Bühne

## Götter, Guru, Germany

>fliegende fische>

Götter, Guru, Germany ist aus wahren und erfundenen Geschichten entstanden, die das Ensemble >fliegende fische> auf seiner Reise durch Indien und Nepal erlebt und gesammelt hat. Der persönliche Blick des deutsch-indischen Ensembles auf den anderen Kontinent und die besondere Art und Weise des Geschichtenerzählens führen die Zuschauer in eine fremde Welt, die sie schließlich wieder auf sich selbst zurückwirft. Es spielt eine Truppe hervorragender junger Schauspieler, die zum großen Teil von der renommierten Schauspiel-Hochschule „Ernst Busch“ in Berlin stammen und von ihrer erlebnisreichen Asienfahrt jetzt zurückkehren.

**30.06.**, ca. 2 Std., **Städtische Bühne**

## Der Schöne und das Biest

Zauberei, Musik und Comedy von und mit Heiner Kondschak & Helge Thun

Helge Thun, der blondgeföhlte Zaubersassa und einzige sprechende Deoroller der Welt, ist mehrfacher nationaler und internationaler Preisträger der Zauberkunst und wirklich verdammt jung. Sein großväterlicher Freund Heiner Kondschak, Zeitzeuge und einziger tanzen-der Wischmob der Welt, spielt so

viele Instrumente wie er lange Haare hat und ist mindestens so alt wie er aussieht.

**14.07.**, 20.00- ca. 22.30, eine Pause, Städtische Bühne

## Zwischen Rio und Shangh@i

Ein Musical für kleine und große Träumer  
Gastspiel des Thalia Kinderchors Heidelberg

Wenn in Rio für Lucia der Tag erwacht, erscheint bei Jackie in Shanghai der Mond am Himmel. Doch obwohl tausende von Kilometern zwischen beiden liegen, verbindet sie ein gemeinsamer Traum ...

**15.07.**, 14.00-15.00, **zwinger3** ab 5 Jahren  
Kartenreservierung nur unter 06221.412629

## TANGO FIVE spielt wie Waldi

Eine rasante musikalische Weltreise mit Bobbi Fischer, Gregor Hübner, Veit Hübner & Bernd Ruf

Anton, Anthony, Tonio und Tonino arbeiten hart: Stühle schleppen, Instrumente platzieren, Notenständer aufbauen. Aber statt dem verdienten Feierabend kommt etwas ganz anderes auf die vier Bühnenarbeiter zu: sie müssen den Konzertabend retten! Nicht nur als musikalische Handwerker, sondern als waschechte Virtuosen auf über 30 Instrumenten: von Violinen bis zum Flaschenhals, von der Melodika bis zum Männer-Falsett. Die rasante musikalische Weltreisegipfelt in den „Vier Jahreszeiten“ – dabei lassen die vier eine rein barocke Interpretation weit hinter sich.

**15.07.**, 19.30-22.00, Städtische Bühne

## 3. Theatermarathon

Der Startschuss für die rund dreißig Theateraufführungen fällt am Samstag um 14.00 Uhr auf dem Uniplatz. Zwei Tage lang werden Straßen, Plätze, Brücken und Bühnen der Altstadt bespielt. Der Eintritt zu allen Aufführungen ist frei.

**29. & 30.07.**, verschiedene Spielorte

## Wir für Sie!

Zum vorletzten Mal in dieser Spielzeit

### Der Joker 7

Blind Date im **friedrich5**

Dieser Joker ist wirklich etwas ganz Besonderes! Vor der Sommerpause hat das **friedrich5**-Team intensiv und lange für diesen einmaligen Abend gearbeitet: Wir erforschen erfrischende Weiten und bieten Ihnen außergewöhnlich Überraschendes ... Mehr wird für unsere Theater-Blind-Date-Fans aber nicht verraten!

**17.06.**, 20.00- ca. 21.00, **friedrich5**, Eintritt frei

## Lebendiger Neckar

Theater-Spots

Der Lebendige Neckar hat sich aus dem bundesweiten Aktionstag „Mobil ohne Auto“ entwickelt und bietet zahlreichen Institutionen, Vereinen sowie auch Heidelberger Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, sich und ihre Arbeit zu präsentieren. Das Theater und Philharmonische Orchester der Stadt Heidelberg wird zum ersten Mal dabei sein und auf der SWR4 Bühne Ausschnitte aus seinem vielfältigen Programm vorstellen.

**18.06.**, 13.15-13.45 & 15.50-16.15, Neckarwiese / SWR-Bühne

## Kinder und mediale Gewalt

Expertengespräch

Die Besetzung von Kindern in unserer **Woyzeck**-Inszenierung löste heftige Diskussionen aus. Wir nehmen das Thema sehr ernst und wollen im Anschluss an die vorletzte Vorstellung der Inszenierung mit Experten über Kinder und mediale Gewalt sprechen. Die letzte Vorstellung von **Woyzeck**, zu der wir eine halbe Stunde vor Beginn eine Stückeinführung anbieten, findet am 04.07. statt.

**29.06.**, ca. 21.15, Foyer Städtische Bühne, Eintritt frei

## HeidelbergTicket

Theaterstr. 4  
69117 Heidelberg  
Mo-Fr 11.00-19.00 Uhr  
Sa 10.00-15.00 Uhr  
Servicetelefon: 06221/ 58 20000  
Fax: 06221/ 58 46 20000  
E-Mail: [ticket@heidelberg-ticket.de](mailto:ticket@heidelberg-ticket.de)

## Karten im Internet:

[www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de)  
[www.heidelberg-ticket.de](http://www.heidelberg-ticket.de)

## Abendkasse:

Städtische Bühne  
Theaterstr. 4  
69117 Heidelberg  
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn

## zwinger1 & zwinger3

Zwingerstr. 3-5  
69117 Heidelberg  
1 Stunde vor Vorstellungsbeginn  
An Wochentagen im **zwinger3**:  
½ Stunde vor Vorstellungsbeginn

Infotelefon des **zwinger3**  
(keine Karten) 06221.5835500,  
Gruppenbestellungen  
06221.5835460

## So kommen Sie zu uns:

Städtische Bühne  
Theaterstr. 4  
**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Buslinien 12, 41, 42  
bis Universitätsplatz  
Buslinien 11, 12, 33, 41, 42  
bis Peterskirche  
**Mit dem Auto:**  
Parkhaus 6 & 9

## zwinger1 & zwinger3

Zwingerstr. 3-5  
**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Buslinien 11, 33  
bis Bergbahn Talstation  
**Mit dem Auto:**  
Parkhaus 12

## friedrich5

Friedrichstr. 5  
Bühneneingang  
**Öffentlicher Nahverkehr:**  
Buslinien 12, 41, 42  
bis Universitätsplatz  
Buslinien 11, 12, 33, 41, 42  
bis Peterskirche  
**Mit dem Auto:**  
Parkhaus 6 & 9

## Impressum

Verantwortlich für den Inhalt:  
Theater und Philharmonisches Orchester der Stadt Heidelberg  
Friedrichstraße 5, 69117 Heidelberg  
Redaktion/ Texte: Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit

Ansprechpartnerin: Anja Scholtyssek,  
[anja.scholtyssek@heidelberg.de](mailto:anja.scholtyssek@heidelberg.de)  
Fotos: no4017, Jochen Klenk, Jochen Sand, Günter Krämmer  
E-Mail: [theater@heidelberg.de](mailto:theater@heidelberg.de)  
Internet:  
[www.theaterheidelberg.de](http://www.theaterheidelberg.de)  
[www.heidelberg-philharmoniker.de](http://www.heidelberg-philharmoniker.de)

# Till Eulenspiegel erobert das Schloss!



Plakat von Susanne Cholet

## Till Eulenspiegel kommt!

Der Beitrag des Kinder- und Jugendtheaters **zwinger3** für die diesjährigen Schlossfestspiele dreht sich diesmal um den berühmten Narren **Till Eulenspiegel**. Annette Büschelberger und Ulrike Kerndle, die nicht nur für die Inszenierung, sondern auch für die Textfassung verantwortlich sind, sagen, was kleine und große Zuschauer erwartet. Die Fragen stellte der Dramaturg des **zwinger3**, Lorenz Hippe.

## Was fasziniert euch an Till Eulenspiegel?

Er will spielen, frei sein, er will nicht vernünftig sein, keine Grenzen anerkennen, er hat viel Phantasie und er ist sehr klug.

## Was macht Till Eulenspiegel für Kinder interessant?

Wir denken, sie können ihn verstehen, er ist ihr Vertreter. Er ist anregend und aufregend,

weil er seine große Klappe nicht hält. Ich glaube auch, dass sie ihn verteidigen werden, wenn er mal wieder kurz vorm Galgen steht.

## Welche Streiche kommen im Theaterstück vor?

Einige von den insgesamt 96, welche, verraten wir jetzt nicht!

## Wie wird der Spielort „Englischer Bau“ mit einbezogen?

Wir teilen ihn gerecht auf: eine Hälfte ist für die Zuschauer, die andere für die Bühne. Beide Hälften sind fest installiert und trotzdem wird das Publikum Till auf seiner Reise begleiten.

## Wer oder was wäre Till Eulenspiegel für euch heute?

Ein Künstler den wir sofort engagieren würden! Ein politisch denkender Mensch, den wir wählen würden, ein Lehrer, den

wir zweimal in der Woche Schülern wünschen. Ein Freund.

## Die Vorstellung findet im Freien statt. Wie sollten sich die Zuschauer darauf vorbereiten?

Natürlich scheint immer die Sonne. Sie lachen. Wir kennen den Englischen Bau ja schon von **Pinocchio** und wissen, dass es dort sehr heiß, aber auch durchaus mal kalt sein kann. Je nach Wetter sollte man also Sonnencreme, Sonnenhüte oder eben warme Kleidung mitnehmen.

## Und wenn es regnet?

Wir warten immer bis zum letzten Moment und spielen auch, wenn es ein bisschen regnet. Bei Wolkenbrüchen warten wir ab, ob es vielleicht besser wird. Erst wenn es auf Dauer Sturzbäche regnet, müssen wir aus Sicherheitsgründen abbrechen. Das kommt zum Glück aber nur sehr selten vor.

## Till Eulenspiegel kommt ins Schloss!

Für alle ab 7 (1. bis 5. Klasse)

Spielort Englischer Bau

Matinee im Schloss mit kurzen Ausschnitten und einem Gespräch mit dem Inszenierungsteam So 11.06. ab 11.00 Uhr, Eintritt frei

Offene kostenlose Probe für Pädagoginnen und Pädagogen 23.06., 17.00 Uhr, mit anschließendem Gespräch, bitte anmelden unter 06221.5835460.

Premiere 25. Juni, 17.00 Uhr

Familienvorstellungen sonntags 02.07. – 23.07. jeweils 17.00 Uhr

Der Vorverkauf läuft!

Einzelkarten unter 06221.5820000 oder per E-Mail [ticket@heidelberg.de](mailto:ticket@heidelberg.de)

Gruppenkarten (ab 10 Kindern, auch für Vormittagsvorstellungen) 06221.5835460

Infos **zwinger3** 06221.5835500

## zwinger3 kurz gemeldet

### ANNE FRANK TAGEBUCH

Letzte Vorstellung am 18.06., 15.00 Uhr!

Noch einmal führt uns Sigrid Meßner in der Inszenierung von Annette Büschelberger direkt in die Welt der Anne Frank, ihre Gefühle und Gedanken auf dem Weg zum Erwachsenwerden in einer schwierigen Zeit. Sehr gut geeignet für einen gemeinsamen Besuch von Jugendlichen, Eltern und Großeltern.

Pfingsten für Kinder ab 5 im

### zwinger3

**Mini-Zauberflöte** 04.06., 15.00 Uhr

Die Geschichte der berühmten Oper, gespielt von Marianne

Kittel und Nicole Gospodarek in sieben Rollen und dem Chor, mit Puppen, Masken und Objekten

### Der kleine Mann

05.06., 15.00 Uhr

Das Theaterstück nach dem Buch von Erich Kästner erzählt von dem Wunsch des kleinen Mannes, ein Zirkusartist zu werden. Nur noch wenige Vorstellungen dieser zauberhaften Produktion!

### Theater-Spots bei Lebendiger Neckar am 18.06.

Zum fünften Mal findet der **Lebendige Neckar** statt, der sich aus dem bundesweiten Aktionstag 'Mobil ohne Auto' entwickelt hat, zum ersten Mal ist das Theater dabei. Das Philharmonische Orchester, die Oper, das Schauspiel und das Kinder- und

Jugendtheater **zwinger3** geben in kurzen Ausschnitten einen Vorgeschmack auf die nächsten Premieren.

### CLUB3 Donnerstagskurs

**Miniwelten** 22.06. / 29.06. / 06.07. / 13.07.

**CLUB3** – so heißt der Kinder- und Jugendtheaterclub des **zwinger3**. Bei den **CLUB3-Donnerstagskursen** dreht es sich an vier Abenden jeweils um ein Thema. Diesmal geht es um Regie und Figurenentwicklung. Erfunden werden Figuren, die sich in absurden, komischen und manchmal verrückten Miniwelten bewegen. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Die Teilnahme für Jugendliche und junge Erwachsene ab 12 kostet einmalig 5,80 €. Leitung Alexandra Gesch, Dauer jeweils 2 Std.

### Gastspiel

Ü-60 Seniorentheater Heidelberg zeigt **Die 6 Ehefrauen von Heinrich VIII.**

Alles andere als betrübt geht es beim Treffen der sechs Frauen und drei Geliebten von Heinrich VIII. zu, die nach ihrem Tod noch einmal zusammen kommen, um über ihr Leben und Sterben unter dem berüchtigten König zu lamentieren. Mit Ironie und Spannung bringen die engagierten Spielerinnen des Seniorentheaters „Ü 60“ die Schicksalsgemeinschaft der sechs Königinnen als Uraufführung auf die Bühne. Nach **Klassentreffen** die zweite Eigenproduktion von „Ü 60“.

**Ben liebt Anna** – Familienvorstellung für alle ab 10, Samstag 01.07., 18.00 Uhr

Das Stück nach dem bekannten gleichnamigen Buch von Peter Härtling erzählt einfühlsam die Geschichte einer ersten Liebe unter Kindern und ist damit ideal für einen gemeinsamen Theaterbesuch von Kindern und Erwachsenen!

### zwinger3 über Nacht

Im Anschluss an die Vorstellung **Ben liebt Anna** heißt es für 70 Kinder wieder „Theater sehen und im Theater übernachten“, mit Workshops und vielen Überraschungen. Anmeldungen für einzelne Kinder von 10 bis 12 Jahren unter 06221.5835460. In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Heidelberg.

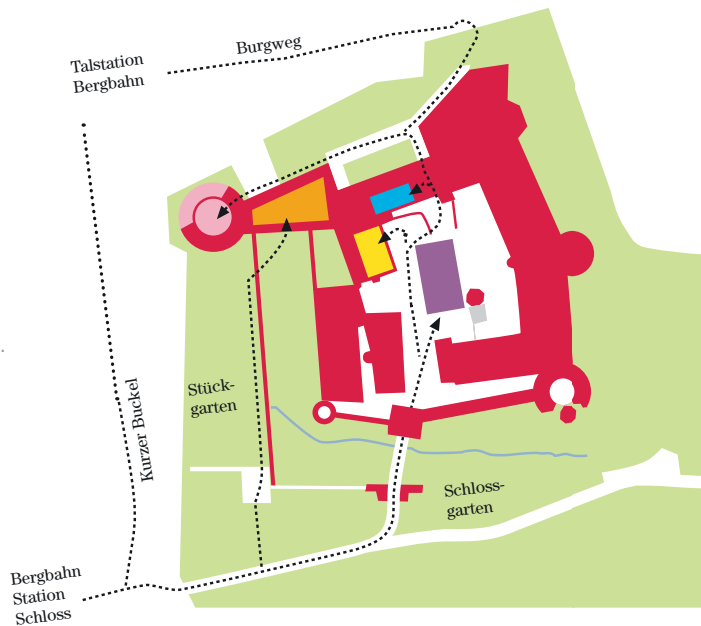
Heidelberger

# Schlossfestspiele

*Die wichtigsten Informationen*

Lageplan Schloss

Anfahrtskizze Heidelberg



## Die Schlagzeilen der Heidelberger Schlossfestspiele 06

### Wirklich viele Neuigkeiten im Programm:

Wir drehen das Rad zurück: Im Schlosshof wird wieder in der **traditionellen Spielrichtung** gespielt: Vor der wunderbaren Kulisse des Ottheinrichsbaus und dem alten Baumbestand!

### Filmkonzerte im Schlosshof

– natürlich **Metropolis!!** Wahrlich multimedial wird es, wenn das Philharmonische Orchester unter der Leitung von Generalmusikdirektor Cornelius Meister unter der Großleinwand im Schlosshof zum wohl berühmtesten Stummfilm der Filmgeschichte aufspielt ...

### Heidelberg hat eine **einzigartige Kino-Orgel!**

Das etwas vergessene Dasein des so seltenen und wirklich phantastischen Instruments, das noch aus dem alten Heidelberger Kino im Stadtteil Bergheim stammt, soll mit den Schlossfestspielen 2006 ein Ende finden! Unser Kapellmeister Michael Klubertanz erweckt das ehrwürdige Instrument unter anderem zu „**Heidelberg-Western**“ aus dem Jahre 1919 und 1921!

Außerdem für alle Wetterfühligsten, die trotzdem dabei sein wollen: Erstmals **Liederabende in Königssaal** und **Schlosskapelle** – kein Problem also, wenn die kleine graue Wolke naht.

### Neues auch im Service:

#### Kleingruppen-Rabatt schon ab 10 Personen!

In Ihrer Firma, Ihrem Verein, Bekannten- oder Freundeskreis besteht reges Interesse an den Schlossfestspielen? Tun Sie sich doch einfach zusammen und erleben Sie gemeinsam einen außergewöhnlichen Theater- oder Konzertabend auf dem Schloss! Seit 2006 gibt es schon für Gruppen ab 10 Personen Ermäßigungen!

Ohne Hektik zu den Schlossfestspielen! Ihre Eintrittskarte zu den Schlossfestspielen gilt zugleich als **Fahrausweis** für die **Heidelberger Bergbahn**. Sichern Sie sich jetzt noch Ihre Tickets im

Vorverkauf und reisen Sie stilvoll und ohne hektische Parkplatzsuche zu den Festspielen. Die Eintrittskarten berechtigen selbstverständlich auch zur Nutzung des **gesamten öffentlichen Nahverkehrs im Verbund RNV**.

#### Nummerierte Sitzplätze jetzt auch bei allen Konzerten im Schlosshof!

Ab sofort können Sie sich bereits im Vorverkauf ihren Wunschplatz sichern. Kein frühes Anstehen und Gerangel um die besten Plätze mehr! Wir wollen, dass Sie den Abend auf dem Heidelberger Schloss rundum genießen können!

Und dazu auch noch das: **Friedrichstraße goes Schloss** unter dem Titel „**Sissi reloaded**“ !!! Für alle Fans der **Theatersoap** mit Kultcharakter gibt es ein tränentreibendes **Schlossfestspiel-Special** am 26.7. im Königssaal – ausnahmsweise gegen einen kleinen Eintrittsbobolus, denn die Kollegen der Friedrichstraße haben zu ihrem Einstand auf dem Schloss weder Kosten noch Mühen gescheut – überzeugen Sie sich selbst!

[www.heidelberger-schlossfestspiele.de](http://www.heidelberger-schlossfestspiele.de)

HeidelbergTicket:  
06221.5820000

Ticket-Hotline:  
01805.596000